



Ausgabe 10/22 • Oktober 2022

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

# RUNDSCHAU

Ausgabe 10/22 • 44. Jahrgang • Unabhängig • Nicht parteigebunden • Erscheint monatlich

BLEIBEN SIE  
im Gespräch  
rundschau@ok11.de



## SPORT REGIONAL

Neustes aus den Vereinen  
Lesen Sie mehr auf Seite 6.



## EINSCHULUNG

Fotos aus der Sandbachschule  
Lesen Sie mehr auf Seite 14.

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Tolle Events, Kabarett, Theater und Lesungen in der Region.  
Lesen Sie mehr ab Seite 11.

## Bürgermeister-sprechstunde

DESTEDT

Am Samstag, 15. Oktober, besteht wieder die Möglichkeit, den Ortsbürgermeister zwischen 10 und 12 Uhr im Haus der Vereine zu sprechen. Hier können Anregungen, Verbesserungsvorschläge, aber auch Kritik besprochen werden. Es gibt auch einen Kaffee/Tee.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

## Rommee- und Skatturnier

SCHANDELAH Einladung

Am 15. Oktober im Sportheim „Specht“ in Schandelah wird es das erste Rommee- und Skatturnier hier im Ort geben. Einlass ist ab 16 Uhr Beginn um 17 Uhr. Um den begrenzten Platz bestmöglich zu nutzen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 7. Oktober mit der Angabe des Namens und des Turnierwunsches unter VereinigteVereine@das-specht.de oder direkt im Specht, Telefon: 05306 2407 erforderlich. Sie erreichen das Team des Spechts Donnerstag bis Sonntag ab 17 Uhr.

Die Startgebühr beträgt 10 Euro pro Person und natürlich gibt es am Ende des Turniers für jeden Teilnehmer einen Preis.

Für das leibliche Wohl wird durch das Team vom Specht gesorgt. Hier erwarten Sie neben Getränken aller Art, auch eine kleine Auswahl an Speisen. Die Vereinigten Vereine Schandelah freuen sich über zahlreiche Anmeldungen für beide Kartenspiele und hoffen auf ein erfolgreiches Turnier.

Franziska Zagon

## NÄCHSTE RUNDSCHAU

Die nächste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung erscheint am Samstag, den 5. November 2022. Redaktionsschluss ist am Montag, den 24. Oktober um 12 Uhr. Nachträglich eingereichte Texte können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis dahin an: rundschau@ok11.de

## Drei neue Fitnessgeräte

DESTEDT Mehrgenerationenplatz jetzt noch attraktiver

Lesen Sie alles hierzu auf Seite 5.



Gemeindegemeinderat Detlef Kaatz, Axel Szybay (Zukunftsfond Asse), Dr. Wolfgang Müller (Eckensberger-Stiftung), Dieter Kalus (Vorsitzender TSV Destedt), Michael Marsel (Ortsrat Destedt), Dr. Diethelm Krause-Hotopp (Ortsbürgermeister), Andreas Hettwer (Ortsrat Destedt), Thomas Klusmann (Ortsrat Destedt), Manja Puschnerus (Curt Mast Jägermeister Stiftung) und Uwe Feder (Ortsrat Destedt) kamen zur Einweihungsfeier der Fitnessgeräte auf dem Mehrgenerationenplatz in Destedt zusammen. / Rechts unten: Dr. Wolfgang Müller von der Eckensberger Stiftung legt sich mächtig ins Kreuz. / Rechts oben: Manja Puschnerus, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der CURT MASTJägermeister STIFTUNG, ist hellauf begeistert.

## Wanderung zum Jurameer

SCHANDELAH Herbst-Tour Richtung Geopunkt



Foto: RUNDSCHAU

Am Samstag, den 15. Oktober, von 13 bis 17 Uhr veranstaltet der Geopark in Zusammenarbeit mit der Dr. Scheller-Stiftung, der Gemeinde Cremlingen und dem Staatlichen Naturhistorischen Museum Braunschweig eine Herbstwanderung zum Geopunkt Jurameer Schandelah. Treffpunkt ist am Bahnhof in Schandelah, von dort aus führt die

abwechslungsreiche Wanderung zum Geopunkt. Geoguide Susanne Schroth gibt Einblicke in die Erd- und Kulturgeschichte dieser Region. Dabei erfahren die Teilnehmer Wissenswertes u. a. über die Ortschaft, den Paläowald und die Lebenswelt des Jurameeres. Gemeinsam geht es zurück zum Ausgangspunkt. Es eignet sich eine An-

reise mit dem Zug. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 05353 3003 oder info@geopark-hblo.de. Die geführte Tour ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen.

Deborah Trümer

## Endlich wieder Weihnachtsmarkt

HORDORF Traditionelles Event am 26. November

Nach mehrjähriger Corona bedingter Pause soll in diesem Jahr endlich wieder der traditionelle Hordorfer Weihnachtsmarkt im alten historischen Dorfkern rund um den Brunnenplatz stattfinden. Die von Hordorfern und den umliegenden Ortschaften beliebte Veranstaltung wird wieder mit vielen Angeboten und persönlichen Momenten aufwarten.

Selbstgebastelte Weihnachtsartikel, historische Spiele zum Mitmachen, Vorführungen, Glühwein, die besten Kuchen der Region und vieles, vieles mehr, garantieren für Groß und Klein neben Spaß und kulinarischen Genüssen einen stimmigen Auftakt in die Weihnachtszeit.

Wer an diesem Markt als Aussteller oder Akteur teilnehmen möchte, kann sich bei der Dorfgemeinschaft Hordorf unter der Email Adresse weihnachtsmarkt-hordorf.de@t-online.de melden und dann per Mail die genauen Modalitäten erfragen. Die Hordor-



fer Dorfgemeinschaft würde sich sehr freuen, wenn sich viele der alten aber auch neue Aussteller am 26. November ab 14:30 in Hordorf ein Stelldichein geben.

Hans-Henning Gerberding

Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a. Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

## Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.  
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle  
Birkenfeldstr. 9e  
38165 Lehre  
Leiter Herr S. Robling  
Telefon 05308 990 551  
E-Mail s.robbling@steuerverbund.de  
Internet www.steuerverbund.de

## Teilen Sie Ihre Momente...

Anzeigen für jeden Anlass – entdecken Sie unseren Katalog: rundschau@ok11.de www.rundschau.news



Weine • Spirituosen • Essig&Öl • Tee • Feinkost

Wir feiern unser Jubiläum und sagen DANKE für Ihre Treue

2002 - 2022

20 Jahre

LebensArt

Hauptstraße 42c Cremlingen 05306-941413



Karsten Ostrowicki  
Maler- und Lackiermeister  
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:

Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadendämmung (WDVS)  
Fassadenanstriche  
Fußbodenverlegung  
Innenausbau uvm.

www.malermmeister-bs.de  
0531- 70 20 900 05308- 70 78 80  
Braunschweig Lehre

CHANGE AG

GOLDANKAUF  
LEIHHHAUS

Goldpreis  
auf Höhenflug -

Jetzt Gold und Schmuck  
zu Top-Preisen  
verkaufen oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883  
Bohlweg 10  
38100 Braunschweig

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de

TESTSIEGER  
Goldankauf-  
Filialisten  
Test 04/2022  
Bewerteter: dthg.de/99304



IHR EXPORTE FÜR WERTE.



Polizei 110

Dienststelle  
Cremlingen

Telefon 05306 932230

Polizeiabschnitt Wolfenbüttel

Telefon 05331 9330



Notdienst 112

Bei akuten lebensbedrohlichen Not- oder Unfällen rufen Sie bitte direkt den Rettungsdienst.

Rettungsleitstelle  
Wolfenbüttel

0531 19222

Krankentransport

0531 19222



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Cremlingen

Ihr Hausarzt übernimmt Ihre Versorgung auch in dringenden Fällen montags, dienstags und donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr, mittwochs und freitags von 7.30 Uhr bis 13 Uhr. Sie erreichen die Praxen unter folgenden Rufnummern:

Hausarztpraxis Cremlingen-Königsutter

Dr. med. Klaus Peter Brucker  
Natali Hochgesang  
Dr. Andreas Döhnel  
Dr. med. Gerhard Nemitz  
Dr. med. Katharina Menninger-Knollmann  
Im Moorbusche 23,  
38162 Cremlingen  
Telefon 05306 990440  
Funk 0700 37278253

C. Fleischer,

Nordstr. 7 A, Weddel,  
Tel. 05306 4880

Dr. Kloeber,

Gardessner Str. 8, Schandelah,  
Tel.: 05306 1220

Notdienst Apotheken

Buchhorst  
Apotheke, Weddel

941094

Rats-Apotheke Cremlingen

91090

Moorbusch Apotheke

9903424

Die nächste Notdienstapotheke erfahren Sie auch über Handy: unter 22833 (ohne Vorwahl) vom Festnetz: 0137 88822833 (50ct/min. aus dem dt. Festnetz)

BLEIBEN SIE informiert!

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe und viele weitere Artikel auch online unter:

www.rundschau.news

Bücherbus

Tour 1: Montag, 17. Oktober

Gardessen (DGH) 14 - 14:30 Uhr  
Hordorf (Bushaltestelle) 14:45 - 15:30 Uhr  
Klein Schöppenstedt (Schmiedeburg) 15:45 - 16:30 Uhr

Tour 2: Dienstag, 4. + 18. Oktober

Destedt (Schulstraße) 14 - 15 Uhr  
Schandelah (Genossenschaftsbank) 15:15 - 16 Uhr  
Weddel (Schule) 16:15 - 17:45 Uhr  
Cremlingen (Im Dorfe / Hof Reuer) 18 - 19 Uhr

Herzliche Glückwünsche

90. Geburtstag

4. Oktober

Horst Wesche, Klein Schöppenstedt

95. Geburtstag

16. Oktober

Margot Benedix, Gardessen

31. Oktober

Melitta Seidel-Engel, Cremlingen

101. Geburtstag

9. Oktober

Irmgard Brammertz, Cremlingen

Diamantene Hochzeit

12. Oktober

Renate und Eckhard Baumgart, Weddel

PLATZ-HIRSCH

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

s.kilian@ok11.de

Wegweiser durch die Verwaltung

Ostdeutsche Str. 22, 38162 Cremlingen

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung:  
Montag, Dienstag, Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr  
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 7:30 - 12:00 Uhr

Telefon: 05306 802-0  
Fax: 05306 802-199  
E-Mail: info@cremlingen.de  
Internet: www.cremlingen.de

Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen vorab einen Termin mit der zuständigen Mitarbeiterin bzw. dem zuständigen Mitarbeiter!  
Ohne Terminvereinbarung ist mit erhöhten Wartezeiten zu rechnen, da Termine bevorzugt behandelt werden!

Bürgermeister

Detlef Kaatz 802-100

buergermeister@cremlingen.de

Allg. Vertreterin des Bürgermeisters

Marlies Pessel 802-110

pessel@cremlingen.de

Arbeitsschutz, Datenschutz

Frau Schulz 802-101

schulz@cremlingen.de

Sekretariat

Frau Klicker 802-102

klicker@cremlingen.de

Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Internet, Gemeindezeitung Rundschau, Bürgerhaushalt

Frau Metzkas 802-103

redaktion@cremlingen.de

Betreuung Ortsräte, Ratsinformationssystem

N.N. 802-104

ratsinfo@cremlingen.de

Stabstelle - Brand-, Katastrophen- und Zivilschutz; Informations- und Kommunikationstechnologie

Herr Schwarze 802-112

schwarze@cremlingen.de

Frau Lotz 802-113

lotz@cremlingen.de

Fachbereich 1

Zentrale Aufgaben, Schule, Sport, Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiterin: Marlies Pessel 802-110

pessel@cremlingen.de

Zentrale Vermittlung, Auskunft

Herr Schumann 802-0

info@cremlingen.de

Zentrale Dienste, Personalservice, Wahlen

Herr Langemann 802-120

langemann@cremlingen.de

Gehalts- und Entgeltabrechnungen

Frau Rosiak 802-121

personalamt@cremlingen.de

Frau Hoche 802-122

personalamt@cremlingen.de

Spendenbescheinigungen

Frau Rosiak 802-121

rosiak@cremlingen.de

Schulen, Kultur, Jugend, Sport, Ehrenamt

Frau Grigo 802-130

grigo@cremlingen.de

Ganztagsschulbetrieb

Frau Glade 802-131

glade@cremlingen.de

Herr Lahmsen 802-132

lahmsen@cremlingen.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Frau Müller 802-302

mueller@cremlingen.de

Sozialpädagogin für Ganztagschulbetrieb

Frau Koch 0151 54854233

schulsozialarbeit@cremlingen.de

Fahrradboxen B&R

Schandelah u. Weddel

Herr Schumann 802-123

info@cremlingen.de

Sozialarbeiter für Jugend u. Senioren und Flüchtlinge

Herr Brandt 802-150

brandt@cremlingen.de

Frau Arndt 802-151

arndt@cremlingen.de

Demenzberatung

Herr Brandt 802-150

demenzberatung@cremlingen.de

Ferienpassaktion

Herr Brandt 802-150

ferienprogramm@cremlingen.de

Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Immissionsschutz

Herr Schmiedl 802-300

schmiedl@cremlingen.de

Verkehrsangelegenheiten, Straßenreinigung, Winterdienst, Schädlingsbekämpfung, Abfallangelegenheiten

Herr Schmiedl 802-300

schmiedl@cremlingen.de

Gewerbean-/um-/abmeldungen

Herr Schmiedl 802-300

schmiedl@cremlingen.de

Genehmigungen nach Gaststättenrecht

Herr Schmiedl 802-300

schmiedl@cremlingen.de

Standesamt, Friedhöfe

Herr Druwe 802-301

standesamt@cremlingen.de

Meldewesen, Fischereischeine, Fundbüro

Frau Scholz 802-303

meldeamt@cremlingen.de

Meldewesen Pässe, Ausweise

Frau Adamitz 802-304

meldeamt@cremlingen.de

Fachbereich 2

Finanzen und Liegenschaften

Leiter Hartmut Mayer: 802-200

Finanzen, Controlling, Konzessionsabgaben

Hartmut Mayer 802-200

mayer@cremlingen.de

Finanzwesen, Bilanzbuchhaltung

Herr Sölzig 802-210

soelig@cremlingen.de

Kassenleitung, Mahnung und Vollstreckung

Frau Langermann 802-211

gemeindekasse@cremlingen.de

Buchhaltung und Kasse

Frau Kloppenburg 802-212

buchhaltung@cremlingen.de

Kosten- u. Leistungsrechnung, Umsatzsteuer, Buchhaltung

Herr Grabietz 802-213

grabietz@cremlingen.de

Steuern, Abgaben

Frau Weigold 802-214

steueramt@cremlingen.de

Immobilienmanagement, Beitragswesen

Frau Ballon 802-222

ballon@cremlingen.de

Frau Buchhorn 802-223

buchhorn@cremlingen.de

Mieten, Pachten

Frau Wolski 802-224

wolski@cremlingen.de

Bewirtschaftung Immobilien

Frau Wolski 802-224

wolski@cremlingen.de

Fachbereich 4

Tageseinrichtungen für Kinder

Außenstelle Ostdeutsche Straße 8 a

Leiterin: Catrin Brenner

Kindertagesstätten u. Kita-Büro

Catrin Brenner 931389

brenner@cremlingen.de

Familien- und Kinderservicebüro

Frau Becken 1295

familienervicebuero@cremlingen.de

Kindergartengebühren

Frau Mamlok 9309302

kindergaerten@cremlingen.de

Fachbereich 5

Bauen, Wohnen, Umwelt

Außenstelle Sicker Straße 8a

Leiter: Thomas Schaaf

Tiefbau

Thomas Schaaf 802-500

schaaf@cremlingen.de

Hochbau, baul. Unterhaltung gemeindeeigener Objekte

Herr Bätker 802-510

baetker@cremlingen.de

Frau Petrasch 802-511

petrasch@cremlingen.de

Hochbau, Immobilienmanagement

Herr Hoppenworth 802-512

hoppenworth@cremlingen.de

Bauordnung, Bauleitplanung

Frau Weber-Schönian 802-520

weber-schoenian@cremlingen.de

Bauleitplanung

Frau Hühne 802-521

huehne@cremlingen.de

Bauanträge, Bauanzeigen

Frau Hühne 802-521

huehne@cremlingen.de

Grün- u. Landschaftspläne, Umweltbeauftragte

Frau Weber-Schönian 802-520

weber-schoenian@cremlingen.de

Klimaschutz

Frau Zimmermann 802-522

klimaschutz@cremlingen.de

Grünflächenpflege, Förderprogramm

Altbauanierung

Herr Stucki 802-530

stucki@cremlingen.de

Meldung defekter Straßenbeleuchtung

Herr Schumann 802-0

info@cremlingen.de

Cremlinger Energie GmbH - CEG

Frau Schulz 802-101

ceg@cremlingen.de

Cremlinger Wohnungsbau GmbH - CWG

Herr Sölzig 802-210

cwg@cremlingen.de

Abfuhrdienste, Behältertausch, Containerdienst, Wohnungsaufösungen etc.

Tel. 05331 9084-10 oder 9084-20

Fax: 05331 9084-14,

Internet: www.alw-wf.de

Abfallgebühren Tel. 05331 84-423

Abfallberatung Tel. 05331 84-417

Recyclinghof Wolfenbüttel-Linden

In den Schönen Morgen 1

Tel. 05331 9084-0, Mobil: 0160 90446901

Öffnungszeiten:

vom 01.04. - 31.10. vom 01.11. - 31.03.

Mo. - Fr. 8:30 - 16:30

Mo. - Do. 8:30 - 16:30

Sa. 8:30 - 14:00, Fr. - Sa. 8:30 - 13:00

Bodenlager Weferlingen

Tel. 0160 90446903

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7:30 - 16:00, Fr. 7:30 - 13:00

Sa. 9:00 - 12:00 (nur den 1. Sa. im Monat)

Spermmüllabfuhr. Anmeldungskarten für die Spermmüllabfuhr sind am Müllwagen und in der Gemeindeverwaltung Cremlingen erhältlich. www.alw-wf.de

Für Störfälle bei Gas, Strom und Wärme 0800 4282266

Für Störfälle bei Strom und Wärme 0800 0282266

Wasserversorgung / Störungsannahme und Bereitschaftsdienst (WWL):

Tel. 05306 9139-0

E-Mail: info@weddel-lehre.de

Wasserverband Weddel-Lehre

Hauptstraße 2b, 38162 Cremlingen

Gemeindebrandmeister

Marcus Peters, Tel.: 05306 7515 oder 0171 1907192

Post-Partner-Filiale Weddel

Dorfplatz 13

Mo.-Fr. 9-12 Uhr / 15-18 Uhr

Sa. 9-12 Uhr

Horch Lotto Tabak Presse

Im Moorbusche 23, Tel. 932671

Mo. - Fr. 7:30 - 20 Uhr / Sa. 8 - 19 Uhr

Schornsteinfeger

Für Cremlingen und Kl. Schöppenstedt: Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Christian Multerer, Am Bockshorn 14, 38173 Sickinge, Tel. 05305 901003 oder 901005

Für die Ortschaften Abbenrode, Destedt, Gardessen, Hemkenrode und Schandelah: Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Mirco Vianello, Vor den Grashöfen 51, 38162 Schandelah, Tel. 05306 7538

Für die Ortschaften Hordorf und Weddel: Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Stephan Schulze, Gatzke 2, 38272 Burgdorf-Berel, Tel. 05347 493

Für die Ortschaft Schulenrode: Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Meik Multerer, Bahnhofstraße 37a, 38173 Sickinge, Tel. 05305 5081961

Schiedsamt

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Herrn Bisseling 05306 7770

Frau Voges 05306 3353

Einwohnerzahlen

Abbenrode 488 Einwohner

Cremlingen 3.035 Einwohner

Destedt 1.453 Einwohner

Gardessen 571 Einwohner

Hemkenrode 370 Einwohner

Hordorf 1.078 Einwohner

Klein Schöppenstedt 643 Einwohner

Schandelah 2.368 Einwohner

Schulenrode 288 Einwohner

Weddel 2.976 Einwohner

gesamt 13.270 Einwohner

Stand: 31.08.2022

Müllabfuhr Termine

Abbenrode

Restabfall 10. und 24. Oktober

Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1. Nov.

Wertstofftonne 14. und 28. Oktober

Altpapier 11. Oktober

Cremlingen

Restabfall 13. und 27. Oktober

Bio-Tonne 7., 13., 20., 27. Okt., 4. Nov.

Wertstofftonne 13. und 27. Oktober

Altpapier 11. Oktober

Destedt

Restabfall 13. und 27. Oktober

Bio-Tonne 7., 13., 20., 27. Okt., 4. Nov.

Wertstofftonne 14. und 28. Oktober

Altpapier 5. Oktober, 2. November

Gardessen

Restabfall 10. und 24. Oktober

Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1. Nov.

Wertstofftonne 13. und 27. Oktober

Altpapier 11. Oktober

Hemkenrode

Restabfall 10. und 24. Oktober

Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1. Nov.

Wertstofftonne 14. und 28. Oktober

Altpapier 5. Oktober, 2. November

Hordorf, Schandelah

Restabfall 10. und 24. Oktober

Bio-Tonne 4., 10., 17., 24. Okt., 1. Nov.

Wertstofftonne 13. und 27. Oktober

Altpapier 25. Oktober

Klein Schöppenstedt

Restabfall 13. und 27. Oktober

Bio-Tonne 7., 13., 20., 27. Okt., 4. Nov.

Wertstofftonne 12. und 26. Oktober

Altpapier 11. Oktober

Schulenrode

Restabfall 13. und 27. Oktober

Bio-Tonne 7., 13., 20., 27. Okt., 4. Nov.

Wertstofftonne 14. und 28. Oktober

Altpapier 11. Oktober

Weddel

Restabfall 13. und 27. Oktober

Bio-Tonne 7., 13., 20., 27. Okt., 4. Nov.

Wertstofftonne 13. und 27. Oktober

Altpapier 25. Oktober

Alle Angaben ohne Gewähr

RUNDSCHAU IMPRESSUM

Die RUNDSCHAU ist eine Gemeinde-Zeitung der Gemeinden Cremlingen, Lehre, Wendeburg, Vechelde, der Samtgemeinde Sickinge sowie dem Braunschweiger Stadtbezirk 321. Alle Ausgaben erscheinen monatlich unter der Marke:

oker<sup>11</sup>

media house

im Verlag Ideal Werbeagentur und Verlag GmbH  
Geschäftsführung: Thomas Schnelle  
Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig  
Tel.: 0531-220010, Fax 0531-2200150  
E-Mail: info@ok11.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts für Anzeigen und Redaktion:  
Thomas Schnelle, Juliusstr. 11, 38118 Braunschweig

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen „Aus dem Rathaus“:

in Cremlingen

Bürgermeister Detlef Kaatz

Gemeinde Cremlingen

Ostdeutsche Straße 22, 38162 Cremlingen

Tel.: 05306-802-51, Fax: 05306 802-60

E-Mail: redaktion@cremlingen.de,

Mit dem Einsenden von Text- und/oder Bildmaterial an den Verlag wird Ideal das Recht zur Veröffentlichung erteilt. Für unverlangt eingesandtes Text- und/oder Bildmaterial übernimmt Ideal keine Haftung. Mit dem Einsenden bestätigt der Absender rechtmäßiger Urheber zu sein.

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann keine Haftung für die Richtigkeit übernommen werden. Ideal übernimmt keine Haftung für jegliche Schäden, hervorgehend aus der Befolgung von Artikeln. Der Verlag behält sich das Recht auf Kürzung der eingereichten Artikel vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder, nicht zwangsläufig auch die der Redaktion bzw. des Verlags.

Nachdruck aller Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlag möglich.

Der Rechtsweg ist bei Verlosungen/Preisausschreiben grundsätzlich ausgeschlossen.

Vertrieb/Verteilung:  
Erfolgt durch die Deutsche Post in die Gemeindehaushalte.

Anzeigen  
Es gilt die Anzeigenpreisliste No. 9.

Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheber-/Nutzungsrecht. Eine Verwendung in anderen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Mediaberatung für alle Ausgaben:  
Sandra Kilian, Tel.: 0531 2200123  
E-Mail: s.kilian@ok11.de

Druck  
Druckzentrum Braunschweig GmbH  
Christian-Pommer-Straße 45,  
38112 Braunschweig

WAS GEHT BEI EUCH AB?

Steht bei deinem Verein ein Jubiläum an? Schreib es uns!

Ihr feiert - Wir machen den Rest:

Gestaltung und Druck von Broschüren, Flyern und Co.

Redaktioneller Bericht in der Rundschau

Refinanzierung durch Anzeigen möglich

www.ok11.de  
info@ok11.de

Geburtstage Ratsmitglieder

3. Oktober

Tina Jäger (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN), Abbenrode, Brückenteich 20

11. Oktober

Oliver Düber (FDP), Cremlingen, Hinter der Wiese 2

19. Oktober

Hubertus Holtz (CDU) Destedt, Im Landgraben 4

19. Oktober

Mona Wikert (SPD), Cremlingen, Vor den Herzogsbergen 8



# AUS DEM RATHAUS

## Erster Dorfflohmarkt war voller Erfolg

WEDDEL Statt Standgebühren gab es Spenden



Vereinsvorsitzender Hartmut Prestin übergab die Spenden an Bürgermeister Detlef Kaatz Foto: Gemeinde Cremlingen

Am 4. September fand rund um die Erich-Kästner-Schule der erste vom Heimatverein Weddel organisierte Dorfflohmarkt statt, der in der gesamten Ortschaft sehr großen Anklang fand. Insgesamt boten 55 Aussteller:innen alle möglichen Dinge an. Statt Standgebühren von den Teilnehmern zu fordern, bat der Heimatverein um Spenden für die Ukraine- und Flüchtlinge in der Gemeinde Cremlingen. Am Montag, den 5. September, übergab der Vereinsvorsitzende Hartmut Prestin die Spenden in Höhe von insgesamt 300 Euro – 245 Euro waren beim Flohmarkt zusammengekommen, der Heimatverein rundete auf 300 Euro auf – an Cremlingens Bürgermeister Detlef Kaatz. Dieser bedankte sich und versicherte, dass das Geld für etwas Sinnvolles und Notwendiges für die Ukraine- und Flüchtlinge ausgegeben werden wird.

## Besuch von Braunschweigs Oberbürgermeister

CREMLINGEN Dr. Thorsten Kornblum zu Gast



V.l. Dr. Thorsten Kornblum und Detlef Kaatz

Am 30. August war Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum zu Besuch in der Gemeinde Cremlingen. Gemeinsam mit Cremlingens Bürgermeister Detlef Kaatz besichtigten Sie die Mehrfamilienhäuser, die von der Cremlinger Wohnungsbau GmbH (CWG) im Holzweg gebaut wurden. Thomas Domnick und Till Sölig, beide Geschäftsführer der CWG, informierten vor Ort über die CWG und deren Projekte und beantworteten Fragen der beiden Bürgermeister. Im Anschluss tauschten sich Kornblum und Kaatz zu weiteren aktuellen Themen aus.

## Musikalisch-kulturelles Zentrum – Ein Ort für tolle Talente

DESTEDT Bürgermeister Detlef Kaatz zu Besuch im Klangwerk am Elm

Auf rund 375 Quadratmetern in der Ortschaft Destedt befindet sich seit einiger Zeit das Klangwerk, ein musikalisch-kulturelles Zentrum, in dem Musiker:innen und Bands in professioneller und entspannter Atmosphäre proben, musizieren, aufnehmen und kreativ sein können. Hierfür stehen fünf Räume im historischen Gut der Wasserburg zur Verfügung. Alle Musikräume sind aufwändig schallisoliert, haben separate Stromversorgungen, doppelte Türen mit Schließanlage und auch noch vieles mehr zu bieten.

Musiker Markus Schmidt und sein Geschäftspartner Lars Haverlah betreiben das Klangwerk – aus einer Laune heraus haben sie sich vor ca. drei Jahren zusammengetan und eine Vision in die Tat umgesetzt. So entstanden durch harte Arbeit fünf Studiöräume, die so ziemlich allen Ansprüchen von Bands bzw. Musiker:innen gerecht werden. Insbesondere Schmidt hat sich mit dem Klangwerk einen Traum verwirklicht und einen Ort geschaffen, an dem er und andere Musiker:innen sich musikalisch richtig entfalten können.



Bürgermeister Detlef Kaatz und Musiker Markus Schmidt Foto: Diethelm Krause-Hotopp

Einige der Räume konnten auch bereits vermietet werden. Im Vordergrund steht beim Klangwerk, einen Anlaufpunkt für Musiker, Bands und Musikschulen zu schaffen, denn wie sich herausstellte, gibt es in der Region sehr viele verborgene Musiktalente.

Die Förderung von Nachwuchstalente liegt den beiden Betreibern hierbei besonders am Herzen. Auch Bürgermeister Detlef Kaatz und Diethelm Krause-Hotopp (Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Gemeinde Cremlingen)

zeigten sich vor Ort begeistert von dem Angebot. Wer nun mehr über das Klangwerk in Destedt erfahren möchte findet viele weitere nützliche Informationen auf der Homepage unter <http://klangwerk-am-elm.de/>.

## Spielplatz in der Ringstraße eröffnet

CREMLINGEN Neugestaltung gewonnen

Am 26. August wurde der Spielplatz in der Ringstraße neu eröffnet. Im Rahmen des ffn-Spielplatzsommers hatte sich Hans Gerkens für die Ortschaft Cremlingen beworben und die Neugestaltung des Spielplatzes gewonnen, für die die Stiftung Sparda-Bank Hannover ca. 25.000 Euro bereitstellte. In Zusammenarbeit mit weiteren

Helfern und Spendern vor Ort konnte das Projekt in sehr kurzer Zeit realisiert werden, sodass der feierlichen Eröffnung nichts mehr im Weg stand. Bürgermeister Kaatz zeigte sich beeindruckt von dieser ehrenamtlichen Gemeinschaftsarbeit und freute sich, dass ein neuer Spielplatz für die Kinder in der Ortschaft entstanden ist.

## Ernennung Orts- und Ehrenbrandmeister

CREMLINGEN Dank an Ehrenamtliche

Am Donnerstag, den 8. September wurden im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung von der Gemeinde Cremlingen Orts- und Ehrenbrandmeister ernannt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Veranstaltung in den vergangenen beiden Jahren nicht durchgeführt werden.

Zum Ortsbrandmeister ernannt wurden Maic Bosse (Gardessen) und Lars Manicke-Mellin (Schandelah), die neuen Ehrenbrandmeister sind Frank Denecke und Martin Lux. Weiterhin

wurde Christian Hund zum stellvertretenden Ortsbrandmeister in Gardessen ernannt. Verabschieden musste sich die Ortsfeuerwehr Weddel von ihrem stellvertretenden Ortsbrandmeister Stefan Nagel. Bürgermeister Detlef Kaatz hieß im Anschluss Tobias Franke als neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister im Ehrenbeamtenverhältnis willkommen und bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement.

## Freibadsaison ging zu Ende

HEMKENRODE Liveabend mit Pianomusik

Nachdem das Freibad am Elm in Hemkenrode in den vergangenen beiden Jahren nur unter entsprechenden Corona-Auflagen geöffnet werden konnte, nahm in diesem Sommer der Freibadbetrieb wieder einen gewohnten Verlauf.

Vom 7. Mai bis 11. September konnte jeder unbeschränkt die sonnigen Tage im Freibad verbringen und sich mit einem Sprung ins kühle Nass erfrischen. Insgesamt knapp 43.000 Besucher zog

es in dieser Saison nach Hemkenrode. Unterstützt durch den ehrenamtlichen Helferkreis der DLRG wurden auch die besucherstarken Tage durch das Freibadteam gut bewältigt.

Und auch das Zeltlager der Jugendfeuerwehren konnte in den Sommerferien stattfinden. Als Teilnehmende wurde wieder eine Gästegruppe aus Polen begrüßt. Viele ehrenamtlich Helfende der Freiwilligen Feuerwehr und der DLRG trugen dazu bei, dieses Zelt-

lager für die Kinder und Jugendlichen wieder zu einem besonderen Sommererlebnis zu machen.

Zum Saisonschluss fand am Vorabend des letzten Öffnungstages auf Initiative der Freiwilligen Feuerwehr Hemkenrode ein Liveabend mit Pianomusik statt. Zwei Wochen nach dem „Abbaden“ wurde dann, zum fünften Mal und unterstützt durch den Freundeskreis Freibad Am Elm, das Hundeschwimmen angeboten.

Für das Freibad gilt das Motto nach der Freibadsaison ist vor der Freibadsaison – über die kälteren Monate wird das Freibad durch Badleiter Stefan Bartsch und seinen Stellvertreter Jens Eppers auf die Saison 2023 vorbereitet. Des Weiteren ist nach Ablauf der Pachtzeit die Gastronomie im Bad neu auszuschreiben. Alle Informationen zur Ausschreibung erhalten Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage der Gemeinde Cremlingen.

Zwischen Elm und Asse!

# Landschlachtereier Römmling

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

**Hähnchen aus eigener Freilandhaltung**

**Freitag, 14. + 28. Oktober**

**Vorbestellung erbeten**

Sie finden uns auch unter [www.landschlachtereier-rommling.de](http://www.landschlachtereier-rommling.de)

Evessen,  
Hauptstr. 5  
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt,  
Markt 7  
Tel.: 05332 / 9464550

50 Jahre

Bei Bedarf auch Hausbesuche.

## Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A bis Z bei der

# Einkommensteuererklärung\*

Für Sie vor Ort: Beratungsstellenleiterin Silvia Dikenseli

Im Rübenkamp 13 · 38162 Cremlingen · Telefon 05306-5548660,  
e-mail: [Silvia.Dikenseli@vlh.de](mailto:Silvia.Dikenseli@vlh.de) · [www.vlh.de/bst/3074](http://www.vlh.de/bst/3074) · zertifiziert nach DIN 77700

\*Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.  
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG

## GBG BESTATTUNGEN

Wünsche erfüllen  
für einen besonderen Abschied

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33  
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig  
[www.gbg-braunschweig.de](http://www.gbg-braunschweig.de)

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN



# „Froh zu sein bedarf es wenig“

A group of approximately 15 women are standing in a line in an outdoor courtyard, singing from red songbooks. They are dressed in casual summer attire. A man in a light blue shirt and grey shorts stands to the right, gesturing as if conducting. The background features a large tree and a building with half-timbered upper floors. The photo is credited to Helmut Korsch.

Foto: Helmut Korsch

grüßte bei herrlichem Sonnenschein den Chor und die zahlreich erschienenen Gäste. Der Chorleiter, Moritz Kö-

„Seht und hört, heut machen wir Musik“. Dieses lustige Lied zauberte vielen Zuhörern ein Lächeln auf die Lippen.

H.K.

## Petra Diepenthall-Fuder



Foto eines Kulturgastes bei einem Konzertbesuch

Der Verein nimmt Personen mit geringem Einkommen als sogenannte

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich am besten gleich als Kulturgast an. Oder sagen Sie es weiter, wenn Sie Personen kennen, die als Kulturgast berechtigt sind. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie online auf [www.kulturwunsch-wolfenbuettel.de](http://www.kulturwunsch-wolfenbuettel.de). Alternativ erreichen Sie den Verein telefonisch unter 05331 9325 100.

Hannes Deeken

Kirchentermine <small>katholisch</small>			
<b>Weddel</b>			
1. Oktober	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
9. Oktober	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
13. Oktober	17:30	Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
15. Oktober	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
23. Oktober	10:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
27. Oktober	17:30	Rosenkranz	St. Bonifatius, Weddel
	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
29. Oktober	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel
<b>Veltheim</b>			
6. Oktober	10:00	Hl. Messe mit Kircheckaffe	Heiligen Kreuz Veltheim
8. Oktober	17:30	Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
16. Oktober	18:00	Hl. Messe mit Kircheckaffe	Heiligen Kreuz Veltheim
20. Oktober	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
22. Oktober	17:30	Rosenkranz	Heiligen Kreuz Veltheim
	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
30. Oktober	10:00	Hl. Messe mit Kircheckaffe	Heiligen Kreuz Veltheim

**Aktivierende Pflege**  
pro III. Lebensphase in Königsutter/Langeleben

(MgSt)  
nr 0008



**ANDERS • BESSER • EINFACH GUT**  
*keine Hilflosigkeit, keine Langeweile, keine Einsamkeit*

**Für Menschen mit demenziellen Erkrankungen bieten wir speziell auf den Einzelnen abgestimmte tagesstrukturierte Angebote.**

- Alltagsbegleitung § 53c – Betreuung
- qualifizierte individuelle Pflege
- fachärztliche Betreuung
- Sturzprävention
- Wellness für Senioren,  
z. B. Wohlfühlbäder/Wohlfühltag
- Snoezeln/Reiki

- Tierhaltung möglich
- Tierstreichelstunden
- im Haus: Friseur und med. Fußpflege
- wir kochen selber – hauseigene Küche
- Veranstaltungen, Ausflüge Festivitäten jeglicher Art (Modenschau, Sommerfest)
- Selbstgestaltung der Räumlichkeiten

**Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen**

Wir sind in **Pflegesatzverhandlungen**

**Eigenanteil der Pflegekostensätze bei 30,42 Tagen**

Pflegegrad 0 = 1.918,59 €	Pflegegrad 3 = 1.437,47 €
Pflegegrad 1 = 1.793,59 €	Pflegegrad 4 = 1.437,35 €
Pflegegrad 2 = 1.437,58 €	Pflegegrad 5 = 1.437,63 €

**Pflegeplätze frei!**

- Damen
- Herren
- Ehepaare



Seniorenheimat Langeleben

Alten- und Pflegeheim Monika Röttger  
Langeleben 1 • 38154 Königsutter  
Tel: 0 53 53/80 44 • Fax: 0 53 53/82 19  
koenigsutter@seniorenheimat-langeleben.de  
[www.seniorenheimat-langeleben.de](http://www.seniorenheimat-langeleben.de)



# Drei neue Fitnessgeräte

DESTEDT Mehrgenerationenplatz jetzt noch attraktiver



Axel Szybay, vom Vorstand der Stiftung Zukunftsfond Asse, sieht man die Freude an dem neuen Gerät an.

Im Rahmen eines Picknicks für Klein und Groß wurden auf dem Destedter Mehrgenerationenplatz drei neue Fitnessgeräte offiziell eingeweiht. Die Destedter Spielplatz-AG unter der Leitung von Thomas Klusmann hat

sich seit 2018 für die Umgestaltung des Platzes eingesetzt. „Ein neues Klettergerüst, eine Seilbahn, eine Kleinkindschaukel, ein Turnreck und eine neue Sitzgruppe wurden angeschafft“, erläuterte Ortsbürgermeister Dr. Diethelm

Krause-Hotopp. Für die gute Zusammenarbeit bedankte er sich auch bei den Mitarbeiter:innen der Gemeinde Cremlingen, die durch ihren Verwaltungschef Bürgermeister Detlef Kaatz vertreten waren. Insgesamt hatte die Gemeinde etwa 12.000 Euro in diesen Spielplatz investiert, die Ortschaft hatte 6.300 Euro aus dem Bürgerhaushalt dazu gegeben.

Vor zwei Jahren hatte der Ortsrat mit Unterstützung durch den TSV Destedt beschlossen, zusätzlich noch drei Fitnessgeräte anzuschaffen, die rund 10.000 Euro kosten. Drei Stiftungen konnten gewonnen werden, die jeweils ein Gerät finanzierten. Für Manja Puschnerus, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der CURT MASTJägermeister STIFTUNG „ist gerade die Unterstützung von kleineren Sportprojekten ein wichtiger Bestandteil des Förderprogramms der Stiftung“.

Dr. Wolfgang Müller von der Eckensberger Stiftung machte deutlich, dass die von ihm vertretene Stiftung „gern Projekte im ländlichen Raum förde-

re, die das Zusammenleben der Menschen unterstütze“. Die Hans und Helga Eckensberger Stiftung hat sich unter anderem die Förderung von Kultur, Bildung und Ausbildung sowie sozialen Einrichtungen im Rahmen der Gemeinnützigkeit auf die Fahnen geschrieben.

Und Axel Szybay, vom Vorstand der Stiftung Zukunftsfond Asse, betonte, dass „sich die Menschen in Destedt auf diesem schönen Platz in ihrer Freizeit gut erholen können.“ Die Restfinanzierung von etwa 3.000 Euro kam wieder aus dem Destedter Bürgerhaushalt.

Bürgermeister Detlef Kaatz lobte das gemeinschaftliche Engagement in der Ortschaft Destedt, damit die Menschen wieder Möglichkeiten haben, sich nach Corona zu treffen und Zeit miteinander zu verbringen.

Die anwesenden Kinder nutzten die zahlreichen Spielgeräte und freuten sich über das Eis vom Eismann, gesponsert vom Destedter Ortsrat.

Diethelm Krause-Hotopp

# Erste Hilfe Kurs

CREMLINGEN Am 12. November

Der TuS Cremlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz Wolfenbüttel einen Erste Hilfe Kurs an. Teilnehmen können alle Interessierten (auch Nichtmitglieder). Der Kurs findet am 12. November von 8 bis

15 Uhr in der Sporthalle Cremlingen statt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Informationen und Anmeldungen bis zum 22. Oktober bei Kristin Schnettler, Telefon 05306 932736, E-Mail: k.schnettler@web.de.

# DigitalPakt Schule

DESTEDT Grundschule erhält Fördermittel vom Land



Insgesamt 500 Millionen Euro stehen im sogenannten „DigitalPakt Schule“ zur Verfügung, um die Digitalisierung an niedersächsischen Schulen voranzutreiben. „Interaktive Tafeln, Laptops, schnelles W-Lan – der Modernisierungsbedarf an unseren Schulen ist groß“, äußert sich SPD-Landtagskandidat und Ratsvorsitzender der Stadt Wolfenbüttel Jan Schröder. Die Grundschule in Destedt erhält Fördermittel aus dem „DigitalPakt Schule“ in Höhe von knapp 55.000 Euro, die Leibniz Realschule etwas mehr als 4.000 Euro. Schröder: „Die Digitalisierung in na-

hezu allen Bereichen unseres Lebens schreitet rasch voran. Die zusätzlichen Landesmittel, die unsere Schulen schrittweise modernisieren, sind sehr gut investiertes Geld.“ Laut Schröder bedarf es jedoch weitere Mittel, um flächendeckend grundlegende Verbesserungen vorzunehmen. „Ich freue mich, dass die Leibniz-Realschule und die Grundschule in Destedt nun bedacht wurden und werde mich in Zukunft dafür einsetzen, dass Fördermittel für Schulen dauerhaft verstetigt werden“, so Schröder abschließend.

JS

# Sarah Grabenhorst-Quidde und Holger Bormann besuchten Freibad

HEMKENRODE CDU Landtagskandidaten vor Ort

Kürzlich besuchten die Zwei für Niedersachsen- die CDU Landtagskandidaten Sarah Grabenhorst-Quidde und Holger Bormann gemeinsam mit Landtagsvizepräsident Frank Oesterhelweg und MIT Vorstand Wolfgang Gürtler das Freibad in Hemkenrode.

Begrüßt wurden Sie vor Ort vom Chef der Cremlinger Gemeinde CDU Tobias Breske. Direkt am Bad schilderte Baderleiter Stefan Bartsch den Besuchern die aktuellen Herausforderungen: „Aktuell ist der Fachkräftemangel die größte Herausforderung und dass sicherlich nicht nur hier im Freibad in Hemkenrode. Mit viel persönlichem Einsatz und einer kurzfristigen Aufstockung des Personals konnten wir die Öffnungszeiten größtenteils gut abdecken. Bei krankheitsbedingten Ausfällen wird es allerdings weiterhin eng.“

Holger Bormann war beeindruckt von der gesamten Anlage: „Beachvolleyballfeld, superschattige Liegefläche, Kinderbecken, tolles Gastronomie Angebot, ein wirklich schönes Hauptbe-

cken und ein 5 Meter Sprungturm. Alles in einem super Pflegezustand, was sicherlich auch an dem persönlichen Engagement des Baderleiters und seinem gesamten Team liegt. „Hier sieht man deutlich, dass sich Herr Bartsch mit seinem Arbeitsplatz identifiziert und ihm das Erscheinungsbild des Bades am Herzen liegt.“

Das hätte ich nicht erwartet und wie man sieht, wird das Freibad ja auch sehr gut von den Besuchern angenommen.“

Auch der ortsansässigen DLRG wurde natürlich ein Besuch abgestattet. DLRG Ortsverbands Chef Robert Lange berichtete von den aktuellen stattfindenden Schwimmkursen, die durch den Ortsverein mit viel Engagement derzeit durchgeführt werden, um gerade die in den Coronazeiten ausgefallenen Kurse der vergangenen Jahre aufzuholen.

„Wenn wir überlegen, dass 14,5 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland nicht schwimmen kön-



Von links: Wolfgang Gürtler, Sarah Grabenhorst-Quidde, Frank Oesterhelweg, Holger Bormann und Tobias Breske auf der wunderbaren Außenanlage des Hemkenroder Freibades.

Foto: Philipp Ziebart

nen und durch den Personalmangel in den Schwimmbädern viele Stunden, die effektiv für Schwimmkurse genutzt werden können, ausfallen, dann ist das mehr als dramatisch. Das Land muss handeln!“, so Sarah Grabenhorst-Quidde.

Auch Frank Oesterhelweg war beeindruckt vom Engagement der Schwimmbadleitung und der Ehrenamtlichen der DLRG: „Es ist faszinierend, mit wieviel Herzblut hier alle

dabei sind! Aufgabe der Politik wird es sein, unsere Freibäder nachhaltig zu unterstützen und endlich dafür zu sorgen, dass jedes Grundschulkind schwimmen lernt! Dafür sind die Voraussetzungen zu schaffen, indem gemeinsam mit Schulen und Schulträgern Finanzierungs-, Transport-, Aufsicht- und Versicherungsfragen geklärt werden. Hier sehe ich das Land in der Pflicht!“

Holger Bormann

# Mitgliederversammlung einmal anders

CREMLINGEN Exkursion der GRÜNEN

Die Cremlinger GRÜNEN wählten für ihre monatliche Mitgliederversammlung ausnahmsweise ein anderes Format. Anstatt sich nur theoretisch mit den Fragen der Gemeinde zu befassen, sahen sich die Teilnehmer:innen vor Ort um. Schwerpunkt war dabei der Elm in den Gemarkungen Destedt und Abbenrode und hier besondere Punkte wie der Steinbruch in Destedt und der Talteich.

Auf dem Weg vom Treffpunkt an der Elmstraße in den Elm war gut zu sehen, dass es auch im Elm Schäden durch die Trockenheit der letzten Jahre gibt. Besonders in Mitleidenschaft ge-

zogen wurden dadurch die Fichtenbestände, die in großen Teilen abgängig oder sogar gefällt sind. Auch bei den eigentlich hier heimischen Buchen sind die Auswirkungen zu beobachten, besonders in den Randbereichen, wo sie der Hitze und Sonneneinstrahlung in besonderem Maße ausgesetzt sind.

Erstes Ziel der Wanderung war der ehemalige Trafoturm des Steinbruchs in Destedt. Hier laufen Bestrebungen ihn – ähnlich wie den alten Trafoturm in Hordorf – zu einem Artenschutzurm umzubauen und ihn so einer neuen Nutzung mit erheblichem ökologischen Wert zuzuführen. Bei

dem ehemaligen Sprengstofflager, das mittlerweile Heim für mehrere Fledermausarten ist, ist das schon erfolgreich umgesetzt. Ein Abstecher in den Steinbruch führte in eine ganz eigene Welt; dort breitet sich die Natur ohne menschliches Zutun nach dem Ende der industriellen Nutzung rasant aus und es entsteht der Eindruck von Wildnis. Angesichts der hohen steilen Wände und der Macht, die Natur ausstrahlt, kommt dann doch Nachdenklichkeit und ein wenig Demut auf.

Nächstes Ziel auf dem Weg nach Abbenrode war der Talteich, der erst kürzlich wieder renaturiert worden ist. Die

Zeit wird zeigen, ob die Maßnahme dazu führt, dass der Talteich wieder dauerhafte Wasser führt oder ob die Klimaveränderung das unmöglich macht.

Den Abschluss bildete ein Zusammensein im Abbenroder Mühlencafé. Bei Kaffee und köstlichem Kuchen rekapitulierten die GRÜNEN das Gesehene. Es herrschte Einigkeit, dass der Elm so wertvoll ist, dass alle Anstrengungen unternommen werden müssen, diese besondere Landschaft zu erhalten und auch die Erinnerung an ihre industrielle Vergangenheit.

# Alles rund um den Apfel

KÖNIGSLUTTER Sortenausstellung am 2. Oktober

Haben Sie einen Apfelbaum, dessen Sortennamen Sie nicht kennen? Kein Problem, bringen Sie einfach fünf schöne gepflückte Früchte von der Sonnenseite des Baumes mit, dann kann unsere Pomologin Sabine Fortak Ihre Sorte bestimmen. Das ist eines der Angebote auf dem Apfeltag der Arbeitsgemeinschaft Streuobst e.V., der am Sonntag, 2. Oktober von 11 bis 17 Uhr stattfindet. Veranstaltungsort ist die Umweltburg Königslutter, Niedernhof 6.

Im Marstall der Burg wird eine große Sortenausstellung mit vielen regio-

nalen und alten Apfelsorten zu sehen sein. Daneben gibt es an dem Tag Tafelobst von etlichen alten Apfelsorten zu kaufen (und zu verkosten), frischgepressten „Apfelsaft mit Muskelkraft“, Infos und Beratung über Obstbäume und Streuobst-Apfelsaft. Außerdem hat die AG Streuobst zahlreiche Gäste eingeladen, die mit ihren Marktständen rund um das Thema Obst und Vielfalt die Veranstaltung bereichern. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Kuchen und Herzhaftes.

Birgit Wöbbeking

## Thieleke Bestattungen

Tag + Nacht  
(0173) 2354285

An der Kirche 1  
38162 Schullenrode  
☎ (0 53 06) 99 06 52

www.thieleke-bestattungen.de

Bei uns im Hofladen: frische, knackige Äpfel, Birnen, Zwetschgen und frisches Gemüse!

Wir freuen uns auf Sie!

Obsthof Familie Halbhuber  
Am Borwege 5 | 38173 Evessen  
Tel: 05333 / 449  
www.obsthof-halbhuber.de

Öffnungszeiten  
Mo. - Sa. von 9.00-18.00 Uhr  
So. 10.00-17.00 Uhr

Recycling-Park Cremlingen  
Im Moorbusche 93  
38162 Cremlingen  
Tel.: 0 53 06 / 99 06 345

Öffnungszeiten  
Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr  
Sa (März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr

## Verkauf

Sand · Kies · Splitt  
Recyclingbaustoffe  
Kompost · Mulch  
Harzer Erden

www.recyclingpark.de

Steht bei Ihrem Verein ein Jubiläum an? Schreiben Sie es uns!

Sie feiern - Wir machen den Rest:

- Gestaltung und Druck von Broschüren, Flyern und Co.
- Redaktioneller Bericht in der Rundschau
- Refinanzierung durch Anzeigen möglich

Kontaktieren Sie uns!  
www.ok11.de  
Telefon 0531 220010



# SPORT regional

## Einladung zur Halbjahresversammlung

**SPORT-SCHÜTZEN-VEREIN** Weddel 1965 e.V.

Entsprechend § 14 der Vereinssatzung lädt der Vorstand des SSV Weddel zur diesjährigen Halbjahresversammlung am Freitag, den 28. Oktober um 19:30 Uhr ins Dorf-

gemeinschaftshaus Weddel ein. Anträge müssen bis 21 Tage vorher beim 1.Vorsitzenden eingereicht werden

René Langenkämper

## Spaß-Pokal der Sportschützen

**WEDDEL** Dieter Schwarzenberg holte den Sieg



V.l.: 2.Vorsitzender Detlef Walther, Sieger Dieter Schwarzenberg, Ilona Walther und Vorsitzender Rene Langenkämper

Die Kleinkaliber-Abteilung vom Schützen-Sport-Verein Weddel hatte zum traditionellen Schießabend am Mittwoch, den 14. September auf den Spaß-Pokal mit Preisen nach Hordorf auf den Kleinkaliberschießstand seine Mitglieder eingeladen. Wie der Pokalname verriet, war es auch ein lustiges Pokalschießen mit einem gemütlichen Ausklang.

Gewinner des Wander-Pokal wurde überraschend Altersschütze Dieter Schwarzenberg. Dieser dankte mit Getränken über seinen Erfolg. 2.Sieger wurde Hans-Jürgen Kassel vor Ilona Walther. Fast alle Schützen bekamen ein Sachgeschenk. Damit klang wieder ein geselliger Schießabend des SSV Weddel aus.

Hans-Jürgen Kassel

## Königsball am 8. Oktober

**HORDORF** Einladung der Schützengruppe

Die Schützengruppe Hordorf lädt ihre Mitglieder und Gäste zu ihrem Königsball am 8. Oktober in der Gaststätte Lüddecke ein. Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr. Höhepunkt des Abends wird die Proklamation des Schützen- und Pistolenkönigs sein. Der Vorstand würde sich freuen, wenn viele dieser

Einladung folgen und wir schöne gemeinsame Stunden verbringen könnten. Anmeldungen bitte bis zum 1. Oktober bei Silvia Heidekorn, Telefon 2644, Christine Rose, Telefon 3192 und Veronika Klie, Telefon 911026.

Der Vorstand

# Familien sollen es kinderleicht haben.

Am 9.10. Grün wählen!

Endlich machen.

## Einweihung Lichtpunktgewehr

**HEMKENRODE** Jungschützen aus Weddel waren eingeladen



Verein - ganz rechts Katrin Langenkämper

Der Schützenverein Hemkenrode hat wie auch beim SSV Weddel für die Jugend ein Lichtpunktgewehr angeschafft. Zur Einweihung und Unterstützung wurde Jugendleiterin Katrin Langenkämper vom SSV Weddel mit Jungschützen eingeladen. Sie konnte mit ihrer Erfahrung an dieser Waffe dem SV Hemkenrode wertvolle Tipps geben. Hierfür Danke vom Gastgeber.

Hans-Jürgen Kassel

## Rückblick auf das Jubiläumswochenende

**DESTEDT** 100+1 Jahre TSV Destedt



„Jahrelang haben wir auf dieses Wochenende gewartet!“ – anlässlich der Corona-Pandemie trifft dieser Satz gleich doppelt zu. Anfang September war es dann endlich soweit, als Freitag um 18 Uhr zum „Anschwitzen“ auf den Sportplatz geladen wurde. 49 Teilnehmer:innen nutzten die Chance und traten zum Sportabzeichen an. Die Gruppe Bodyfit trainierte öffentlich und motivierte Anwesende zum Mitmachen. Im Anschluss trat die Ü40 zum Heimspiel an, dessen Spelausgang die fröhliche Zusammenkunft rund um das Vereinsheim nicht trübte. Bei Bratwurst, Pommes und Bier klang der Abend gemütlich aus.

Der Samstag war als großer Familientag angespiessen – für jeden war etwas dabei. Neben einem gut besuchten Boule-Turnier, zwei Jugendfußballspielen und einem Volleyballspiel konnte man auch die Leichtathletik-Kids, die DanceKids, die Tanzgarde und die Basketballer kennenlernen. Am Nachmittag spielte die 1. Herrenmannschaft gegen den SV GA Gebhardshagen. Das Rahmenprogramm konnte sich ebenfalls blicken lassen: Ein großer Imbisswagen versorgte die hungerigen Gäste, kühle Getränke wurden ausgeteilt und heißer Kaffee stand pünktlich zum großen Kuchenbuffet bereit. Kinderschminken, eine Hüpfburg und Torwandschießen sorgte für viel Spaß bei den Kleinsten. Den ganzen Tag über konnte die langersehnte Vereins-Chronik im Vereinsheim angeschaut und erworben werden.

Am Abend wurde mit ein wenig Verspätung kurz nach 19:21 Uhr die Blaue-Nacht feierlich durch den 1. Vorsitzenden Dieter Kalus eröffnet. Unter großem Beifall der knapp 300 anwesenden Gäste, und damit im ausverkauften Festzelt, sprach er zu den Mitgliedern und dankte u. a. den vielen Ehrenämtern für ihre Unterstützung zum Schmunzeln bot der Pfarrer einige. Und schlussendlich wissen heute nur die anwesenden Frühstücksgäste, was der Pfarrer unter seinem Talar getragen hat. (Anmerkung: Wir verraten nur so viel: Er ist durch und durch TSV-Destedt-Fan).

Für alle, die noch nicht genug hatten, startete am Sonntagmorgen um 10 Uhr das Familienfrühstück. Über 200 Frühstückskarten gab es – und alle waren vergeben. Dies lag sicherlich auch daran, dass sich Pfarrer Thomas

Zur Mittagszeit startete schlussendlich noch die B-Jugend in einem Freundschaftsspiel gegen die Freien Turner III aus Braunschweig. Ihr 4:2-Sieg war der krönende Abschluss dieses denkwürdigen Jubiläums.

### Seit 20 Jahren vertrauensvoll an Ihrer Seite.

Gerne lösen wir Ihre Fragen oder Probleme in einem persönlichen Gespräch. Sprechen Sie uns an. Wir sind in jedem Fall für Sie da.

**Geschäftsstelle**  
Jens und Marcel Hanschke  
jens.hanschke@oeffentliche.de

Hauptstr. 38  
38162 Cremlingen  
Telefon 0 53 06 / 10 27

Woll's uns Spaß macht, Sie zu bewirten.

## Landgasthaus & Hotel Lindenhof

### Gänsesonntag

13. November, 12.00 und 18.00 Uhr  
**Drei-Gang-Menü mit leckerem Gänsebraten**  
- Reservierung erbeten -

Im Winkel 23 · 38154 Königslutter am Elm/OT Borum  
Telefon (0 53 53) 92 00 · [www.linden-hof-borum.de](http://www.linden-hof-borum.de)



# Ballermänner holten den Sieg

SCHANDELAH Endlich wieder Beachvolleyball-Turnier des MTV



Der Wettergott hatte ein Einsehen, so konnte am 10. September das beliebte Beachvolleyball-Turnier in Schandelah wie gewohnt stattfinden. Bei toller Atmosphäre und hervorragender Beköstigung durch das neue Sportheimteam pritschten, baggerten und schmetterten Mannschaften wie die Tanzbären, der Doppelblock, die Ballermänner, die Mädels vom Lieblingsteam, der SC Arenal, der Biergarten, die Beachkicker, Dulcettinas und die Olympiateams um den Pokal. Aufgelockert wurde das Turnier von den tollen Kindertanzgruppen des MTV.

Der Sieger nach einer Endrunde hieß dann das Team der Ballermänner vor den Mannschaften Doppelblock und Olympia 1. Im nächsten Jahr soll das Turnier nur mit gemischten Mannschaften durchgeführt werden, da Mädchenmannschaften gegen reine Herrenmannschaften stark benachteiligt sind. Ein Dankeschön gilt allen Helfern und Unterstützern, besonders dem Organisationsteam unter der bewährten Leitung von Helga Wolter und Klaus Kaus Sch.

Klaus Korbach Reinhold Briel, Alfred Zimmer, Uwe Grünvogel, Sandra Klages-de Weerth

# Viel Sportliches und Party

HORDORF TSV feierte Sommerfest



Reinhold Briel, Günter Cosmann, Uwe Grünvogel, Sandra Klages-de Weerth  
Fotos: privat

Am 3. September hatte der TSV Hordorf alle Mitglieder und Hordorfer zu einem Sommerfest auf die Sportanlage in Hordorf eingeladen. Gestartet wurde ab 15 Uhr mit einem Kinderfest, das von folgenden Abteilungen ausgerichtet wurde: Turnen, Judo, Tennis, Fußball und Kyudo. Die Judoka und Fußballer hatten einen Geschicklichkeitssparkour aufgebaut, Kinderturnen hatte eine Hüpfburg zum Toben, die Tennisabteilung hatte einen Platz mit Trainer im Angebot und das japanische Bogenschießen (Kyudo) hatte seine Schießanlage zum Probieren geöffnet. Alle Angebote wurden von den Kindern und Erwachsenen sehr gut angenommen. Für das leibliche Wohl sorgten die Judo-Eltern mit einem Kuchenbuffet, die Fußballer mit einem Getränkewagen und am späten Nachmittag die Schützen mit Grillgut und Salat. Das Fest nutzte der Vorsitzende Uwe Grünvogel, um Ehrungen für 10 Jahre, 20 Jahre und 40 Jahre Mitgliedschaft auszusprechen. Zwei Ehrungen sind etwas Besonderes. Alfred Zimmer wurde für seine 74-jährige Mitgliedschaft geehrt und Günter Cosmann wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Am Abend heizte DJ CyRel mit seiner mobilen Disco den Gästen auf der Party richtig ein. Es war eine super Veranstaltung, was die Fotos auf der Homepage belegen.

Torsten Herlin

# Ein bewegtes Zeltlager

HORDORF Fünf tolle Tage mit kurzweiligem und sportlichem Programm



Einige Zeltlagerteilnehmer nach der Judo-Stunde

Vom 8. bis 12. August richtete der TSV Hordorf unter der Federführung von Saskia Grünvogel (Judo-Abteilungsleiterin) ein Zeltlager aus. Das bewährte Betreuer-Team hatte ein kurzweiliges und sportliches Programm ausgearbeitet. Für den sportlichen Teil war Saskia Grünvogel zuständig. Sie holte verschiedene Abteilungen des TSV Hordorf mit ins Boot, damit die 31 Mädchen und Jungen verschiedene Sportarten kennenlernen konnten. Am ersten Tag wurden unter der Anleitung von Maic Naatz (9. DAN) die Techniken des Taekwon-Do vorgestellt und geübt. Den Abend rundete ein Outdoor-Kino ab. Mit einer Dorf-Rallye begann der nächste Tag. Hier war Spaß ständig ein Begleiter durch Hordorf. Im Pfarrgarten musste eine Slackline bewältigt werden. Bei der Feuerwehr gab es ein etwas anderes Dosenwerfen. Auch am Spielplatz und anderen Örtlichkeiten mussten die Mädchen und Jungen ihr Geschick und Wissen zeigen. Nachmittags wurde bei Stefan Patt geboxt und auf der tollen Tennisanlage bei Stefan Jöllenbeck und Bozidar Glawas die gelben Tennisbälle über die Netze geschlagen. Zwischendurch bekamen die Kinder die Möglichkeit, ein Zeltlager-T-Shirt zu batiken. Nach dem Frühstück am Mittwoch ging es in die Judohalle. Hier hatte Björn Krok ein interessantes Training vorbereitet. Der Nachmittag verging mit verschiedenen Spielen auf dem Sportplatz wie im Fluge. Highlight war natürlich eine Riesen-Wasserrutsche. Ausgewert ging der Abend mit einer Nachtwanderung schnell vorbei. Am nächsten Morgen mussten einige Kinder in ihren Zelten geweckt werden. Nach dem ruhigen Frühstück ging es ins Freibad nach Hemkenrode. Nachmittags bekamen die Zeltlageristen eine tolle Einweisung beim Tischtennis. Werner de Weerth, Dr. Peter Jürgens und Daniel Metz schafften es, dass sich alle Kinder beim Rundlauf auspowerten. Der Abend war bei Stockbrot und Lagerfeuer viel zu kurz. Der sportliche Abschluss war dem Kyudo vorbehalten. Beim japanischen Bogenschießen brachte Berndt



Wasserrutsche: Ein Highlight beim Zeltlager

Prüfer-Kikuchi die Kinder und Betreuer ins Staunen. Nach einer Einweisung schafften es einige Neu-Schützen doch tatsächlich, die Pfeile ins Ziel zu schicken. Das Betreuer-Team bestand neben Saskia und Björn noch aus der Jugendwartin Sarah Peinemann, Anna Peinemann, Bastian Peter, Carolin Peiß, Manuela Dewitz und Uwe Grünvogel. Die Betreuer möchten sich auf diesem Wege bei den Mädchen und Jungen für die tollen fünf Tage bedanken. Der Vorsitzende des TSV, Uwe Grünvogel, war von der abteilungsübergreifenden Unterstützung des Zeltlagers sehr erfreut. Ein besonderer Dank geht an das Land Niedersachsen und dem Landessportbund. Durch einen Zuschuss aus dem Programm „Startklar in die Zukunft“ konnten die Kinder kostenlos die bewegte Woche genießen.

Uwe Grünvogel

**Baustoff Brandes**  
Da bau ich drauf.

Petzvalstraße 39  
38104 Braunschweig  
Fon 0531/214898-0  
info@baustoff-brandes.de  
www.baustoff-brandes.de  
Folgen Sie uns auch auf

Herbstliche Ideen für Ihr Zuhause!  
Besuchen Sie unsere Ausstellungen.

**ENDSPURT**

**SPD**  
NIEDERSACHSEN

**JAN SCHRÖDER**

Für Sie in den Landtag.

**DAS LAND IN GUTEN HÄNDEN.**

AM 9. OKTOBER BEIDE  
STIMMEN FÜR DIE SPD!



## Aufgepasst!



Prima Arbeitsbedingen, wertschätzender und menschlicher Führungsstil, Freude und Zusammenhalt im Team, Zeit für die Bewohner und ein Top-Gehalt ....., ein unerfüllter Wunsch?

Nein, komm in unser Wartburg-Team, wir benötigen für unsere Bewohner und Teams Pflegefachkräfte sowie Pflegehilfskräfte mit Berufserfahrung, die uns weiter verstärken! Bei uns stehen unsere Bewohner und Mitarbeiter mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und Bedarfen im Mittelpunkt.



Mail: [info@aph-wartburg.de](mailto:info@aph-wartburg.de)  
Tel.: 05308 - 97 01 0  
Mobil: 0171 - 48 10 698

**Wir freuen uns auf Unterstützung!!**

## Küchenstudio Schmidt+Partner

**Wussten Sie eigentlich?  
Wir haben Ihre neue Einbauküche!**



**EP: Schmidt + Partner**  
ElectronicPartner

✓Elektrogeräte ✓Küchenstudio ✓Fernseh-Technik ✓Service

Wöhrbergweg 1 • Edemissen • Telefon 0 51 76 / 81 98

H  
S

**WÜRZBURG BASKETS**  
**MO, 03.10. ♦ 15:00 UHR**

**MHP RIESEN LUDWIGSBURG**  
**SO, 09.10. ♦ 15:00 UHR**

**MLP ACADEMICS HEIDELBERG**  
**SO, 16.10. ♦ 15:00 UHR**

**TELEKOM BASKETS BONN**  
**SA, 22.10. ♦ 18:00 UHR**

KIDS DAY

KIDS DAY

MAGENTA SPORT  
BBL POKAL

**VOLKSWAGEN HALLE**



**BASKETBALL-LOEWEN.DE/TICKETS**  
[instagram.com/basketballoewen](https://www.instagram.com/basketballoewen)  
Ticket hotline: 0531-7017288



Powered by

**BS ENERGY**



private office  
— BRAWOGROUP —

newcitymedia.  
[www.newcitymedia.de](http://www.newcitymedia.de)





# Dämmen zahlt sich aus

HAUS Energie sparen im Eigenheim und den Klimaschutz unterstützen



Energie sparen und den Klimaschutz unterstützen: Die Fassadendämmung älterer Gebäude birgt noch enorme Potenziale.  
Foto: djd/Sto/Martin Baitinger

(djd). Der Energieverbrauch von Gebäuden ist laut Statista für über 30 Prozent der klimaschädlichen Kohlendioxid-Emissionen in Deutschland verantwortlich. Rund 70 Prozent der fast 19 Millionen Wohngebäude in Deutschland wurden vor 1979 errichtet, also vor der ersten Wärmeschutzverordnung. Von diesen mehr als 13 Millionen Häusern sind jedoch erst drei Millionen saniert. Somit sind noch zehn Millionen

Gebäude zu modernisieren, wenn Deutschland seine Klimaschutzziele erreichen möchte.

## Hohe Heizkosten eindämmen

Zu den ersten Maßnahmen, um die Kohlendioxid-Emissionen im Eigenheim nachhaltig zu reduzieren, zählt die Fassadendämmung. Ein fachgerecht geplantes und ausgeführtes Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) et-

wa hält die Wärme besser im Raum und senkt somit den Heizbedarf - angesichts der stark steigenden Energiepreise rechnet sich diese Maßnahme nun noch rascher. Natürlich wird bei der Herstellung eines Dämmsystems ebenfalls Energie verbraucht und Kohlendioxid ausgestoßen. Diese Mengen werden jedoch sehr schnell von den eingesparten Emissionen übertroffen. Ein Rechenbeispiel: Das auf EPS basie-

rende StoTherm Classic etwa spart bei Häusern mit mehr als sechs Wohneinheiten circa 1.100 Kilogramm Kohlendioxid-Äquivalent pro Quadratmeter ein. Bei seiner Herstellung fallen hingegen lediglich 20,2 Kilo Kohlendioxid-Äquivalent pro Quadratmeter an.

## Vorteile über viele Jahrzehnte der Nutzung

Bei Systemen mit einer Holzweichfaserplatte kommt es rechnerisch sogar zu einem negativen Emissionswert. Der Grund: Das Naturmaterial Holz nimmt während seines Wachstums große Mengen Kohlendioxids auf und speichert diese dauerhaft. Bei einer - niedrig gegriffenen - Nutzungszeit von rund 40 Jahren sparen die verschiedenen Dämmstoffe somit je nach Art und Gebäude bis zu 50-mal so viel Energie ein, wie bei ihrer Herstellung verbraucht wurde. Für dauerhaft wirksame Systeme empfiehlt sich stets die Begleitung durch einen zertifizierten Energieberater sowie die Ausführung der Sanierung durch erfahrene Fachbetriebe. Unter [www.sto.de/fachhandwerkersuche](http://www.sto.de/fachhandwerkersuche) und [www.wohnwert-steigern.de/energieberatung](http://www.wohnwert-steigern.de/energieberatung) sind Ansprechpartner aus der Region zu finden. Zusätzlich zur eingesparten Energie lohnt sich die Fassadendämmung aber auch in weiterer Hinsicht: Das Raumklima verbessert sich ganzjährig, neben dem Wohnkomfort steigt meist auch der Gebäudewert.

# Immer sicher in die Garage

HAUS Wichtig: Zulassungen und Zertifizierungen



Bei der Auswahl eines Antriebssystems fürs Garagentor lohnt es sich, auf Zulassungen und Zertifizierungen der Hersteller zu achten.  
Foto: djd/Sommer Antriebs- und Funktechnik

(djd). Torantriebe für das Garagentor bieten deutlich mehr Komfort - aus diesem Grund sind sie heute eher die Regel als die Ausnahme an Unterstellplätzen fürs Auto. Wer einen Antrieb für seine Garageneinfahrt sucht, sollte nicht nur auf den Preis achten. Wie bei vielen technischen Ausrüstungen gilt auch hier die alte Handwerkerweisheit "wer billig kauft, kauft zweimal". Denn der Torantrieb soll für viele Jahre gute Dienste leisten und bei jeder Witterung sowie unter allen Einsatzbedingungen zuverlässig funktionieren. Bei Baumarktschnäppchen unbekannter Herkunft ist das nicht immer gewährleistet.

ziert ist. Markenhersteller wie Sommer Torantriebe können dies gewährleisten. Unter [www.sommer.eu](http://www.sommer.eu) gibt es eine Suchfunktion mit Antriebsempfehlung für das eigene Garagentor sowie eine umfangreiche Liste mit Zulassungen und Zertifizierungen für fast alle Torhersteller und -typen.

## Sicherheit ist Trumpf - auch an der Garageneinfahrt

Das Zusammenspiel von Tor und Antrieb gewährleistet nicht nur Zuverlässigkeit im Betrieb, sondern auch Sicherheit vor Verletzungen. Antriebskraft und Torwiderstand müssen so angepasst sein, dass der Motor Widerstände sofort erkennt und die Bewegung stoppt, wenn ein Mensch oder Tier mit dem Torflügel in Kontakt kommt. Gute Torantriebe bieten darüber hinaus eine Vielzahl weiterer Optionen, mit denen sich die Sicherheit verbessern lässt. Sie können zum Beispiel mit geringem Aufwand um Magnetschlösser zum Einbruchschutz, mit zusätzlichen Lichtern und Bewegungsmeldern, Alarmsystemen oder Lichtschranken kombiniert werden.

## Tor und Antrieb müssen gemeinsam zugelassen sein

Billige Torantriebe ohne Zertifizierungen können aber auch Sicherheitsrisiken mit sich bringen. Es lohnt sich daher, genauer hinzusehen und das "Kleingedruckte" ebenfalls zu beachten. Wichtig ist zum Beispiel, dass nicht nur der Antrieb selbst eine Zertifizierung besitzt, sondern dass er für das eigene Tor zugelassen und zertifi-

# Blumengießen ohne Wassergebühren

GARTEN Pflanzen profitieren von kalkfreiem Regenwasser

(djd). Dass es in Deutschland zu trocken ist, ist mittlerweile offensichtlich: Lange Wärmeperioden ohne Regen werden im Sommer zur Regel- und Gartenbesitzer können ihren Blumen und dem selbst angebauten Gemüse fast schon beim Vertrocknen zuschauen. Für sie bedeutet die große Hitze auch in den kommenden Jahren, dass das zusätzliche Gießen der Pflanzen fest eingeplant werden muss, um ihnen über die trockenen Monate zu helfen. Da Leitungswasser kostbar ist, lohnt es sich für Gärtner ohne Brunnenzugang, eine unterirdische Zisterne einzubauen. Damit kann man das Regenwasser im Winter und Frühjahr sammeln, um es in trockenen Zeiten zum kostenlosen Bewässern des Gartens zu nutzen.

## Sauberes Wasser für gesunde Pflanzen

In einer Betonzisterne lagert das kalkfreie Regenwasser kühl unter dem Erdboden. So bleibt seine Qualität gleichbleibend gut und algenfrei, und

auf dem Grundstück wird oberirdisch kein Platz verbraucht. Sammelbehälter für Einfamilienhäuser und entsprechende Gärten haben in der Regel ein Volumen von 5 bis 10 Kubikmetern. Unter [www.mall-zisterne.de](http://www.mall-zisterne.de) gibt es einen kostenlosen Online-Rechner, mit dem man bestimmen kann, welche Produktgröße zu den eigenen Bedürfnissen passt. Im dazugehörigen Shop kann die Zisterne anschließend auch gleich bestellt werden.

## Einbau ohne großen Aufwand

Durch ihre hohe Stabilität sind die Stahlbetonzisternen grundsätzlich sowohl mit Pkw als auch mit Lkw befahrbar. Daher müssen sie nicht zwangsläufig im Garten platziert werden, sondern können beispielsweise unter dem Garagenhof liegen. Der Einbau ist unkompliziert: Der Anbieter Mall etwa liefert den Behälter an und hebt ihn per Kran in die vorgesehene Baugrube. Zudem gewährt er 30 Jahre Garantie auf seine Betonzisternen. Der Aus-



Die Bewässerung mit Regenwasser tut Pflanzen richtig gut. Zudem können Gartenbesitzer so sparen, denn Leitungswasser ist kostbar.  
Foto: djd/Mall

hub der Baugrube kann zum Verfüllen wiederverwendet werden. Dadurch ist es nicht notwendig, für die Entsorgung zu zahlen oder zusätzlichen Sand oder Kies zu kaufen. Zusätzlich zum Wasserspeicher sollten Hobbygärtner

auch darauf achten, beim Kauf neuer Pflanzen auf hitzeresistente Sorten zu achten, die von Natur aus mit wenig Wasser auskommen.

- Fuhrunternehmen
- Sand- und Kieshandel
- Straßenbaustoffe
- Bagger- und Erdarbeiten

Dieter Grasshoff GmbH & Co. KG  
Pfungstanger 38162 Cremlingen  
Tel. (0 53 06) 99 02 02  
Fax (0 53 06) 99 02 03  
info@grasshoff-transporte.de • [www.grasshoff-transporte.de](http://www.grasshoff-transporte.de)

- Gartengestaltung, Garten- & Pflasterarbeiten
- Baumfällung, Strauch- und Heckenschnitt
- Trockenmauer- & Natursteinarbeiten
- Terrassenbau aus Stein, Keramik, Holz, WPC
- Zaun- und Gabionenbau

Rufen Sie uns an!  
**Telefon 05171/9400176**  
**[www.gashi-peine.de](http://www.gashi-peine.de)**

**SCHLANGENFARM SCHLADEN**  
Im Gewerbegebiet 5 · 38315 Schladen · Tel. 05335 / 1730

**Wir haben wieder für Sie geöffnet**  
Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr

**Eintrittspreise**

Erwachsene.....	12,50 €
Kinder 6 bis 15 Jahre.....	7,50 €
Familienkarte.....	36,00 €
Menschen mit Behinderung und Rentner.....	10,00 €

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

**Sickte:** Eigentumswohnungen am Park mit Blick bis zum Elm & Harz  
3-5 Zimmer | 93-149 m² | barrierefrei  
EG: 3 oder 4 Zimmer, je 156 m² Garten  
OG / Penthouse: Balkon / Dachterrasse



Infotag: 23.10.2022 von 11-15 Uhr  
„Baugebiet Salzdahlumer Str.“, Sickte

**Schwülper:** Eigentums- und Mietwohnungen m. Service-Leistungen  
3-4 Zimmer | 80-121 m² | barrierefrei  
EG: 4 Zimmer, je 153-351 m² Garten  
OG / Penthouse: Balkon / Dachterrasse



Infotag: 23.10.2022 von 11-15 Uhr  
„Im Brink 45“, Schwülper

**Braunschweigs neue Oase:** Doppelhaushälften mitten in der Stadt  
5-6 Zimmer | 180-181 m² | 3 Etagen  
EG: 116-218 m² Garten & Süd-Terrasse  
OG / DG: helle Räume / Studio & Balkon



Infotag: 09. & 23.10.2022 von 11-15 Uhr  
„Mittelweg 5“, Braunschweig

**HANS DREWES**  
Konzeption | Planung | Vermarktung  
Besuchen Sie uns auf unseren Infotagen oder vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:  
Tel: 0 58 33 / 97 88 - 12  
Mobil: 0151 - 15 13 17 71  
[i.drewes@hans-drewes.de](mailto:i.drewes@hans-drewes.de)  
[www.hans-drewes.de](http://www.hans-drewes.de)

**Ökologische Mauerentfeuchtung**

**RAPIDOsec** gewährleistet die erfolgreiche Trockenlegung von Häusern bei aufsteigender Feuchtigkeit!

- Zahlung erst bei Erfolgsnachweis!
- Gesundes Raumklima!
- Schonende Trocknung!
- Schneller Erfolg!
- Günstiger Festpreis!
- Kostenlose Angebots-erstellung

**Feuchte Wände oder nasser Keller?**

**Tel. 05121 - 2841032 • [www.RAPIDOsec.info](http://www.RAPIDOsec.info) • [info@RAPIDOsec.info](mailto:info@RAPIDOsec.info)**

**PLATZ-HIRSCH**  
HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!  
[s.kilian@ok11.de](mailto:s.kilian@ok11.de)



Freikarten für Basketball

BRAUNSCHWEIG Verlosungsaktion



Für das Heimspiel der Basketball-Löwen gegen Bonn am 22. Oktober verlost der RUNDSCHAU-Verlag 2 x 5 Freikarten. Möchten Sie zu den Gewinnern gehören? Dann senden Sie uns bis zum 10. Oktober eine Mail an rundschau@ok11.de mit dem Vermerk „Basketball“ oder per Postkarte an Ideaal Werbeagentur GmbH, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig. Viel Glück!

SPIELBAR

Von 1 bis 20 Zählen ist kinderleicht?



Kerstins Spielekritiken

„BISS 20“

Von Kerstin Mündörfer

Wer denkt, dass das Zählen von 1 bis 20 kinderleicht sei, der wird bei „Biss 20“ eines Besseren belehrt. Denn hier werden regelrechte Stolpersteine in Form von Aktionen eingebaut. Das Spiel ist einfach und im praktischen Kleinformat jederzeit spielbar.

Es wird von 1 bis 20 reihum gezählt, mit jeder Runde kommt eine Aktion hinzu, die das Zählen schwerer macht. So kann es beispielsweise sein, dass statt der Zahl „5“ zu nennen, gewunken werden muss. Wer hierbei einen Fehler macht, verliert einen Edelstein und es wird von vorne gezählt, bis die Runde geschafft ist. Dann kommt eine neue Aktion hinzu und es beginnt von neuem.

Man startet am besten mit Level 1 und steigert sich mit immer mehr Aktionskarten. Das Spiel endet, sobald alle Regelkarten gelöst wurden, dann hat die Gruppe gewonnen. Wurden vorher alle Edelsteine verbraucht, ist das Spiel verloren.

Ein gutes Spiel, um seine Konzentrations- und Merkfähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Es ist lustig und macht Spaß. Gerade in einer größeren Gruppe. Es ist für jung und alt geeignet und ist jederzeit und überall ohne großen Aufwand spielbar.

„Biss 20“ ist eine schöne Herausforderung, der man sich gern stellt. Daher hat es 4 Sterne verdient.



BISS 20 UNSERE Wertung ★★★★★

Verlag: Drei Magier  
Art: Kooperatives Kartenspiel  
Autor: Lena und Günter Burkhardt  
Mitspieler: 2 bis 8  
Dauer: 20 Minuten  
Alter: ab 7 Jahren  
Preis: 11,79 Euro

Wer hätte das gedacht?

„4 aus acht“

Von Kerstin Mündörfer

Wer sein Wissen unter Beweis stellen möchte und ein Quizfan ist, der sollte sich der Herausforderung „4 aus acht“ stellen.

Die Regeln sind einfach. Und so wird's gespielt: Alle spielen gemeinsam und beantworten zehn Fragen. Jede Frage hat acht Auswahlmöglichkeiten. Nun gilt es die richtigen vier Antworten zu finden. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt.

Bei „4 aus acht“ kommt es auf das Wissen der Gruppe an, gemeinsam wird diskutiert und sich auf vier Antworten geeinigt. Die Fragen beziehen sich auf Alltagsgeschehen und auf Allgemeinbildung.

Die spannenden Fragen sind anspruchsvoll und eher für ältere geeignet. Es ist ein gutes Spiel, um sein Wissen zu schärfen und zu erweitern.

Es macht Spaß und ist ein gutes

Spiel für einen Spieleabend. Daher hat „4 aus acht“ für mich „4 aus 5“ Sterne verdient.



4 AUS ACHT UNSERE Wertung ★★★★★

Verlag: Moses  
Art: Quizspiel  
Autor: Katrin Abfalter, Johannes Sulzer  
Mitspieler: 1 bis 4  
Dauer: 15 Minuten  
Alter: ab 14 Jahren  
Preis: 16,95 Euro

Sieh mal an!



Auf den Spuren von Heinrich Engelhardt Steinweg

STEINWAY-TRAIL 15 Kilometer Wanderweg mit tollen Ein- und Ausblicken



Steinway-Trail: Blick von der Mandolinenhütte zur Innersten

Foto: © Stadtmarketing Seesen

Von Dieter R. Doden

Heinrich Engelhardt Steinweg wurde 1797 in Wolfshagen im Harz geboren. Der Sohn eines Köhlermeisters absolvierte eine Tischlerlehre und betätigte sich danach als Instrumentenbauer und Organist. 1836 baute er in einer zur Werkstatt umfunktionierten Waschküche in Seesen seinen ersten Flügel. Das war der Beginn einer sagenhaften Karriere als Klavierbauer. Später siedelte er um nach New York und gründete das Unternehmen Steinway & Sons, das noch heute Klaviere von Weltruf produziert.

Warum berichten wir an dieser Stelle über den berühmten Mann aus dem Harz? Nun, die Menschen in Seesen und Wolfshagen sind zu Recht sehr stolz auf ihn. Vor ein paar Jahren ermöglichten eine Vielzahl von Sponsoren und Unterstützern die Schaffung eines besonderen Wanderweges zwischen diesen beiden Orten: den Steinway-Trail. Jetzt, im Herbst, ist die optimale Jahreszeit, diesen rund 15 Kilometer langen, wunderbaren Weg mit zahlreichen tollen Ein- und Ausblicken zu erkunden.

Acht interessante Infotafeln am Wegesrand, alle in der Form eines Klaviers gestaltet, geben Einblicke in das Leben der Familie Steinweg und über die spannende Geschichte des Klavierbaus. Angereichert wird die Tour mit erlebniswerten Ausblicken. Weit öffnen sich die Täler rund um Wolfshagen und Seesen dem Betrachter. Tief unten erblicken Sie die Innerste Talsperre, der Sie auch einen Besuch abstatten. Mit etwas Glück sehen Sie auf den satten Wiesen das Harzer Höhenvieh und wenn Sie Lust haben, trainieren Sie Ihren Körper auf dem Fitnessparcours. Dass beide Orte, in die Sie am Beginn und Ende der Wanderung kommen, eine Menge an weiteren Sehenswürdigkeiten zu bieten haben, sollte Sie anregen, hier durchaus länger zu verweilen.

Start der Tour ist übrigens auf dem Parkplatz an der Festhalle in Wolfshagen, Ziel ist der Steinway-Park, eine Anlage an der Schildau in Seesen mit zum Teil hundertjährigen Bäumen. Wenn Sie als etwas größere Wandergruppe auf Tour gehen, empfehlen wir, mit mehreren Fahrzeugen einen Shuttleverkehr zwischen Start und Ziel zu organisieren. Geht das nicht, können Sie vom Bahnhof Seesen per Bahn nach Langelsheim und von dort zu Fuß oder mit dem Bus nach Wolfshagen gelangen. Näheres dazu erfahren Sie in der Tourist-Information Wolfshagen oder beim Stadtmarketing Seesen. Die Kontaktdaten finden Sie im Info-Kasten.

Dort im Info-Kasten lesen Sie auch die genaue Wegbeschreibung, die wir freundlicherweise aus der Homepage [www.harzinfo.de/erlebnisse/tour/steinway-trail](http://www.harzinfo.de/erlebnisse/tour/steinway-trail) übernehmen durften. Selbstverständlich finden Sie diese auch unter [www.steinway-trail.de](http://www.steinway-trail.de). Hinweisen wollen wir noch auf einige Pausenstationen, die auf dem Weg zur Rast einladen. Da wären zum Beispiel die Mandolinenhütte und die Tränkebachhütte, die Wandererhütte Neckelnberg oder auch der Pavillon „Steile Wiese“, gleich in der Nähe von Wolfshagen. Zum Teil sind das Stempelstellen. In einem Wanderweg-Begleitheft können Sie insgesamt sechs Stempel sammeln, allein vier auf dem Steinway-Trail. Einen weiteren Stempel gibt es im Städtischen Museum Seesen, in der Wilhelmstraße 4, wo Sie übrigens noch viel mehr zur Erfolgsgeschichte der Familie Steinweg und über das internationale Unternehmen erfahren. Weitere Informationen zu den Steinway-Stempeln finden Sie unter [www.steinway-trail.de/wanderweg-begleitheft](http://www.steinway-trail.de/wanderweg-begleitheft).

gen. Näheres dazu erfahren Sie in der Tourist-Information Wolfshagen oder beim Stadtmarketing Seesen. Die Kontaktdaten finden Sie im Info-Kasten.

Dort im Info-Kasten lesen Sie auch die genaue Wegbeschreibung, die wir freundlicherweise aus der Homepage [www.harzinfo.de/erlebnisse/tour/steinway-trail](http://www.harzinfo.de/erlebnisse/tour/steinway-trail) übernehmen durften. Selbstverständlich finden Sie diese auch unter [www.steinway-trail.de](http://www.steinway-trail.de). Hinweisen wollen wir noch auf einige Pausenstationen, die auf dem Weg zur Rast einladen. Da wären zum Beispiel die Mandolinenhütte und die Tränkebachhütte, die Wandererhütte Neckelnberg oder auch der Pavillon „Steile Wiese“, gleich in der Nähe von Wolfshagen. Zum Teil sind das Stempelstellen. In einem Wanderweg-Begleitheft können Sie insgesamt sechs Stempel sammeln, allein vier auf dem Steinway-Trail. Einen weiteren Stempel gibt es im Städtischen Museum Seesen, in der Wilhelmstraße 4, wo Sie übrigens noch viel mehr zur Erfolgsgeschichte der Familie Steinweg und über das internationale Unternehmen erfahren. Weitere Informationen zu den Steinway-Stempeln finden Sie unter [www.steinway-trail.de/wanderweg-begleitheft](http://www.steinway-trail.de/wanderweg-begleitheft).

Wegbeschreibung Steinway-Trail

Los geht es an der Festhalle Wolfshagen. Von dort folgen Sie dem Jahnkamp Richtung Waldrand, vorbei am Spielplatz zum Burgweg (Naturlehrpfad). Auf den Weiden am Wegesrand begegnet Ihnen das Harzer Höhenvieh. Nach dem Pavillon „Steile Wiese“ geht es über den Wittenbergsweg zur „Mandolinenhütte“. Von dort führt ein steiler Pfad (400m) zur Innersten Talsperre hinunter (Alternativweg über Ochsental). Am Radweg angekommen, halten Sie sich links Richtung Lautenthal. An der Bushaltestelle „Trogel“ überqueren Sie die L515 und gehen zurück zum Flutgebiet der Talsperre. Hinter dem Parkplatz führt der Steinway-Trail wieder links in den Wald. Nun folgt der Aufstieg ins „Kleine Trogel“. Am „Stiefel“ rechts, über den Schnapsweg und Schnapsplatz, erreicht man die Tränkebachhütte. Talabwärts säumen die Überreste des mittelalterlichen Bergbaues den Trail. Halten Sie sich links und überqueren Sie nach der Brücke die Straße. Der Weg nach Seesen verläuft rechts entlang dem Lauf der Schildau. Über die Forellentstiegbrücke kommen Sie wieder an die Lautenthaler Straße / Ortseingang und zum Steinway-Park. © Harzer Tourismusverband e.V. Goslar

Tourist-Information Wolfshagen  
Im Tölletal 21  
38685 Wolfshagen im Harz  
Tel. 05326 4088  
[info@wolfshagen.de](mailto:info@wolfshagen.de)  
[www.wolfshagen.de](http://www.wolfshagen.de)  
Stadtmarketing Seesen eG  
Jacobsonplatz 1  
38723 Seesen  
Tel. 05381 984177  
[info@stadtmarketing-seesen.de](mailto:info@stadtmarketing-seesen.de)  
[www.stadtmarketing-seesen.de](http://www.stadtmarketing-seesen.de)

KLEINANZEIGEN

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen Tel.: 05306 911521  
Gelernter Gärtner übernimmt Jahresgartenpflege, Grundreinigung, Baumfällung, Strauch- u. Heckenschnitt, Pflaster- u. Baggerarbeiten. Fleißig und zuverlässig, 0160 98225953

Stellen Sie sich vor, es ist WM und keiner schaut zu

BRAUNSCHWEIG Vom 21. November bis 18. Dezember geht's um den FIFA-WM-Pokal



Von Thomas Schnelle

Fußball-Weltmeisterschaften holen die Menschen hinter den Öfen hervor. Auch solche, die sonst mit diesem Sport fremdeln. Vom 21. November an versuchen 32 Mannschaften, sich den begehrten FIFA-WM-Pokal „zu angeln“. Ausgetragen wird die WM in Katar, und genau das dürfte den einen oder anderen Fan wieder hinter den Öfen zurückkehren lassen. Fußball bei knapp 50 Grad Celsius in der Wüste Katars sei allein dem Kommerz geschuldet, behaupten Kritiker. Dazu kommt jetzt noch die Klima-Bilanz eines solchen Events. Dass die Fußball-WM in dieser Form,

zu dieser Zeit an diesem Ort nicht so recht ins Leben passt, darüber gibt es wahrscheinlich keine zwei Meinungen. Fragt sich nur, ob wir alle nicht doch am Ende vor den TV-Geräten sitzen und mitfeiern? Schließlich gibt es den Wettbewerb der Nationen dieser Welt nur alle vier Jahre.

Beantworten lässt sich die Frage derzeit nur schwer. So eine Situation gab es noch nie. Die Rundschau-Redaktion hat daher entschieden, die Leserinnen und Leser zu fragen. Auf der Internetseite <https://rundschau.news/fussballwm> bitten wir ab dem 1. Oktober um Ihre Antworten zu vier Fragen. Das Ergebnis dazu veröffentlichen wir dann in unserer November-Ausgabe,

die am 5. November erscheint.

Gespielt wird in acht Gruppen je vier Mannschaften. Deutschland misst sich in der Gruppe E mit Spanien, Costa Rica und Japan. Letztere sollten keine besondere Herausforderung darstellen, die Begegnung gegen Spanien allerdings schon. Die Spanier haben bei der WM 2018 in Russland schon nach dem Achtelfinale die Koffer packen müssen. Bei der Europameisterschaft 2021 schafften sie es immerhin bis ins Halbfinale, in dem sie am späteren Titelträger Italien scheiterten.

Die Jungs von Nationaltrainer Hansi Flick starten am Mittwoch, den 23. November um 14 Uhr deutscher Zeit gegen Japan. Am 27. November um 20 Uhr heißt der Gegner Spanien, am 1. Dezember um 20 Uhr Costa Rica. Der Zeitunterschied beträgt zwei Stunden zu Katar.

Wird Deutschland Erster in der Gruppe E, wartet am Montag, 5. Dezember um 16 Uhr eine lösbare Aufgabe im Achtelfinale gegen den Zweiten aus Gruppe F - Kanada, Marokko oder Kroatien. Dass Belgien hier Erster wird, davon gehen die Experten aus. Wird Deutschland Zweiter, dann heißt der Gegner am Dienstag, 6. Dezember um 16 Uhr aller Wahrscheinlichkeit nach eben Belgien.

Das Viertelfinale wird am Freitag, den 9. Dezember und Samstag, den 10. Dezember gespielt. Um den Einzug ins Finale geht es am Dienstag, den 13. und Mittwoch, den 14. Dezember, Spielbeginn jeweils um 20 Uhr. Am Sonntag, den 18. Dezember geht es ab 16 Uhr im Lusail-Iconic-Stadium „um die Wurst“. Sind wir dabei, oder treffen wir uns am vierten Advent auf dem Weihnachtsmarkt?

WEITERE KRITIKEN UNTER:



RUNDSCHAU. NEWS



AUF OKER11. MEDIA. HOUSE

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)



Oktoberfest mit Mia Julia und den Oberspiesheimern

BRAUNSCHWEIG Im Wiesn-Fieber.



Das große Braunschweiger Oktoberfest öffnet an allen Tagen um 19 Uhr seine Tore und verwöhnt Sie traditionell mit zünftigen Schmankerln, einer super Atmosphäre und frisch gezapften Maß Bier. Das Braunschweiger Wiesn Catering hält für Sie unter anderem die

klassischen Gerichte wie Weißwurst, Händl, Leberkäse, Schweinshaxen mit Sauerkraut bereit. Am Freitag den 14. Oktober wurde keine geringere als „Mia Julia“ die Nummer eins unter den Stimmungskanonen verpflichtet. Mia ist seit Jah-

ren fester Bestandteil im legendären Bierkönig auf Mallorca, wo Sie während der Saison jede Woche auf der Bühne steht. Mit Ihren Hits “Der Zug hat keine Bremse”, “Mallorca da bin ich daheim”, “Oh Baby” und vielen weiteren ist Sie die KÖNIGIN vom BALLER-

Die RUNDSCHAU verlost 4 x 2 Eintrittskarten für den 15. Oktober. Senden Sie uns bis zum 6. Oktober eine E-Mail an rundschau@ok11.de mit dem Vermerk „Oktoberfest“ und Angabe Ihres Namens und Adresse und mit etwas Glück können Sie mitfeiern.

MANN und wird diesen Abend unvergesslich machen. Am Samstag den 15. Oktober wird traditionell unter dem Motto „OZapft is“ gefeiert. Für die richtige Musik sorgt die original Oktoberfest Band „Oberspiesheimer“. Wo Sie auftreten steigt das Stimmungsbarometer auf den Siedepunkt. Die begehrten Tickets für die Mords Gaudi sind auf 1.000 Stück begrenzt und an allen bekannten VVK Stellen und unter www.konzertkasse.de erhältlich. Anfragen zu Vereins- und Firmenspecials mit Sonderkonditionen können direkt an den Veranstalter unter info@mec-bs.de gesendet werden.

VERANSTALTUNGSKALENDER SEPTEMBER

Bitte erkundigen Sie sich im Vorfeld über die jeweiligen Coronamaßnahmen der Veranstaltungen. In der Regel sind Eintrittskarten nur im Vorverkauf erhältlich.

1. OKTOBER THEATER 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS Peer Gynt Schauspiel

COMEDY 19 Uhr, Brunsviga BS Absolutely Unterhaltsam „Karriere, darf’s ein bisschen mehr sein?“

2. OKTOBER MUSIK 18 Uhr, Großes Haus, Theater WOB Jesus Christ Superstar Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber 20 Uhr, Brunsviga BS G-Fonics Featuring Sascha Münnich Sweet Soul Music

3. OKTOBER THEATER 18 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS Peer Gynt Schauspiel

5. OKTOBER THEATER 19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB Der große Gatsby Schauspiel nach dem Roman von F. Scott Fitzgerald KABARETT 20 Uhr, Forum PE Martin Zingsheim – aber bitte mit ohne Solo-Kabarett

6. OKTOBER MUSIK 19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB Götz Alsmann: L.I.E.B.E. Konzert

7. OKTOBER MUSIK 19:30 Uhr, Haus der Kulturen BS Gedanken am Wege ... nur mal so Musikalisch-lyrisches Konzert THEATER 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS Peer Gynt Schauspiel 19:30 Uhr, Stadtheater Peiner Festsäle Bleib doch zum Frühstück Romantisch-komische Boulevardkomödie

8. OKTOBER MUSIK 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS Das Rheingold Musikdrama von Richard Wagner 19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB HAEVN: Upclose Konzert 20 Uhr, Brunnentheater HE Die Feisten 2MannSongComedy

THEATER 16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Brandheiss – Gelöscht wird später Komödie mit Andreas Elsholz u.a. 19 Uhr, Dankeskirche BS Don Quichotte – Ein Spiel Figurentheater für Erwachsene 19:30 Uhr, Lessingtheater WF Kein Mensch muss müssen Astrid Lindgren. Die Geschichte einer großen Frau

9. OKTOBER MUSIK 16 Uhr, Lessingtheater WF Die Großherzogin von Gerolstein Operette von Jacques Offenbach

THEATER 15 Uhr, Figurentheater WOB Jacob – Ein Igel lernt fliegen Theaterstück über die vier naturphilosophischen Elemente 16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Brandheiss – Gelöscht wird später Komödie mit Andreas Elsholz u.a. 18 Uhr, Großes Haus, Theater WOB In 80 Tagen um die Welt Schauspiel-Spektakel nach Jules Vernes Bestsellerroman

COMEDY 20 Uhr, Brunsviga BS Luksan Wunder – „WTFM 100, Null“ Comedy- und Satire Kollektiv aus Berlin

10. OKTOBER MUSIK 19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB Der Troubadour Oper von Giuseppe Verdi

11. OKTOBER MUSIK 19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB The Cast „Rockstars der Oper“ A-Cappella-Konzert 20 Uhr, Forum PE Die Nacht der klassischen Balladen Musikalisch-literarisches Crossover

THEATER 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Brandheiss – Gelöscht wird später Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

12. OKTOBER THEATER 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Brandheiss – Gelöscht wird später Komödie mit Andreas Elsholz u.a. 20 Uhr, Stadtheater Peiner Festsäle Gott Ferdinand von Schirach

13. OKTOBER MUSIK 20 Uhr, Großes Haus, Theater WOB Bedeutend Sinfoniekonzert mit dem Staatsorchester Braunschweig

THEATER 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Brandheiss – Gelöscht wird später Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

14. OKTOBER MUSIK 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS Das Rheingold Musikdrama von Richard Wagner

THEATER 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Brandheiss – Gelöscht wird später Komödie mit Andreas Elsholz u.a. 19 Uhr, Dankeskirche BS COMEDY 19:30 Uhr, Großes Haus, Theater WOB Alfons Comedy, Kabarett und anrührende Momente 20 Uhr, Brunsviga BS Stefan Danziger – „Dann isset halt so“ Stand-up Comedy

15. OKTOBER THEATER 16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Brandheiss – Gelöscht wird später Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

COMEDY 20 Uhr, Brunsviga BS GTD Comedy Slam Comedy-Wettbewerb

16. OKTOBER THEATER 11 Uhr, Figurentheater WOB Der kleine Drache Kokosnuss Ungewöhnliche Abenteuer auf der Dracheninsel 16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Brandheiss – Gelöscht wird später Komödie mit Andreas Elsholz u.a. 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS Peer Gynt Schauspiel

18. OKTOBER THEATER 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Brandheiss – Gelöscht wird später Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

COMEDY 20 Uhr, Brunsviga BS Maxi Gstettenbauer – Gute Zeit Neues Programm

19. OKTOBER THEATER 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Brandheiss – Gelöscht wird später Komödie mit Andreas Elsholz u.a. 20 Uhr, Brunnentheater BS Alles was sie wollen Komödie mit Herbert Herrmann

20. OKTOBER THEATER 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Brandheiss – Gelöscht wird später Komödie mit Andreas Elsholz u.a.

21. OKTOBER THEATER 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS Peer Gynt Schauspiel 19:30 Uhr, Brunsviga BS Der große Mark Twain Abend voll Humor, Erinnerungen und Lebenslust

22. OKTOBER MUSIK 19 Uhr, St. Jürgen Kirche Ölper BS Otto Julius Bierbaum – To-lu-to-lo oder wie Emil Türke wurde Musikalisch-literarisches Programm 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS Das Rheingold Musikdrama von Richard Wagner

THEATER 19:30 Uhr, Brunsviga BS Der große Mark Twain Abend voll Humor, Erinnerungen und Lebenslust

23. OKTOBER THEATER 11 Uhr, Figurentheater WOB Oma Adele und das Glück aus der Kiste Nach dem Bilderbuch von Imke Sönnichsen 18 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS Peer Gynt Schauspiel

25. OKTOBER COMEDY 20 Uhr, Brunsviga BS

DESiMOs spezial Club Die Mix Show mit Überraschungsgästen

27. OKTOBER KABARETT 20 Uhr, Brunsviga BS Hans Gerzlich Das bisschen Haushalt 20 Uhr, Brunnentheater HE Lars Reichow – ICH Courage. Mut. Haltung. Moral.

28. OKTOBER THEATER 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Kautz und Chaotin Komödie nach George Bernard Shaw

29. OKTOBER THEATER 16 + 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Kautz und Chaotin Komödie nach George Bernard Shaw 19:30 Uhr, Großes Haus, Staatstheater BS Siegfried – Eine Bewegung Tanztheater COMEDY 20 Uhr, Brunsviga BS Emmi & Willnowsky Silberne Hochzeit

30. OKTOBER THEATER 16 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Kautz und Chaotin Komödie nach George Bernard Shaw

31. OKTOBER THEATER 15 Uhr, Figurentheater WOB Nulli und Priesemut Eine rübenknackige Geschichte nach Matthias Sadtke

1. NOVEMBER THEATER 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Kautz und Chaotin Komödie nach George Bernard Shaw 20 Uhr, Stadtheater Peiner Festsäle Hamlet Tragödie von William Shakespeare

2. NOVEMBER THEATER 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Kautz und Chaotin Komödie nach George Bernard Shaw 20 Uhr, Stadtheater Peiner Festsäle Ein gemeiner Trick Krimi von Davis Foley

3. NOVEMBER THEATER 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Kautz und Chaotin Komödie nach George Bernard Shaw

4. NOVEMBER MUSIK 20 Uhr, Stadtheater Peiner Festsäle Azzurro Die Italo-Pop Revue

THEATER 19 Uhr, Figurentheater WOB Das Geheimnis der roten Ente Ein bezauberndes Theaterstück vom Traum, vom Meer und vom Glück 19:30 Uhr, Komödie am Altstadtmarkt BS Kautz und Chaotin Komödie nach George Bernard Shaw 20 Uhr, Brunsviga BS Michael Hatzikus „Echsotetik“ Puppenspiel

LesBAR

Oktober-Cocktail interessanter Bücher

Serviert von Dieter R. Doden

Liebe Leserinnen und Leser,

Hauptbestandteile des Cocktails, den ich Ihnen im Oktober serviere, sind außergewöhnliche Menschen. Einerseits haben sie interessante Bücher geschrieben, andererseits handeln die Geschichten in diesen Werken von Menschen, die nicht alltäglich sind. Lassen Sie sich also überraschen.

Beginnen wollen wir wie immer mit einem Bestseller. In den entsprechenden Listen ist derzeit Bonnie Garmus eine große Überraschung. Im April 2022 erschien die deutsche Ausgabe ihres Buches „Eine Frage der Chemie“. Für die Autorin, 1957 in Kalifornien geboren, ist es das Erstlingswerk. Schreiben tut sie allerdings schon länger. Als Redakteurin und Texterin arbeitete sie in Seattle, Zürich und London. In England schrieb sie sogar bereits zwei Romane, die allerdings nicht veröffentlicht wurden. Nun also „Eine Frage der Chemie“. Ein Titel, der mich erst einmal nicht vom Stuhl geworfen hat. Aber der Erfolg spricht für sich. Worum geht es? Die Hauptperson Elizabeth Zott lebt in den 1950er Jahren in Kalifornien und versucht, in der chemischen Forschung Fuß zu fassen. Das gelingt nur sehr bedingt. Aber sie lernt Calvin Evans kennen, der ebenfalls Chemiker ist.

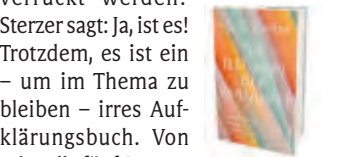


Beide sind im selben Forschungsinstitut tätig. Heiraten kommt jedoch für Elizabeth nicht in Frage, sie will unabhängig bleiben. Dennoch schlägt das Schicksal zu. Calvin verunglückt und Elizabeth ist von ihm schwanger. Im Institut entwickelt sich ein böses Intrigenspiel, die werdende Mutter verliert Ihren Job. Zum Glück wird sie vom Fernsehen entdeckt und wird in der Serie „Essen um sechs“ zum Fernsehstar. Letztendlich ist das Buch ein Plädoyer für Rationalismus und vor allem für die Gleichberechtigung der Geschlechter. Somit also hochaktuell. Oder anders ausgedrückt: Elizabeth Zott ist eine starke, außergewöhnliche Frau, die sich durchzusetzen versteht. Auch für Männer durchaus lesenswert. Von mir daher vier von fünf möglichen Sternen.

★★★★☆ Titel: Eine Frage der Chemie Autorin: Bonnie Garmus Genre: Roman Verlag: Piper, geb. Ausgabe Preis: 22 Euro

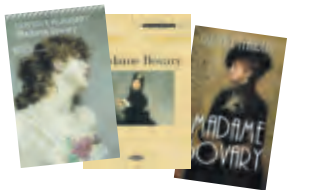
Die Illusion der Vernunft

Philipp Sterzer ist ein überaus interessanter Mensch. 1970 geboren, studierte er in München und Harvard. Er arbeitete als Professor für Psychiatrie und Neurowissenschaften an der Charité in Berlin und der Universität in Basel. Seine Erkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse bei Schizophrenen brachte Sterzer Anerkennung von Fachleuten in aller Welt. Von ihm erschien Anfang September das Buch „Die Illusion der Vernunft“ mit der Unterzeile „Warum wir von unseren Überzeugungen nicht zu überzeugt sein sollten“. Der Autor informiert allgemeinverständlich über Neuigkeiten aus der Hirnforschung und Psychologie. Er deckt auf, dass unsere scheinbar so normalen Überzeugungen meist viel weniger rational sind, als wir denken. Wir alle leiden an Rationalitätsillusion. Das Gehirn gaukelt uns Welten vor, die nur scheinbar richtig und vernünftig sind. Ist das nicht irgendwie zum verrückt werden? Sterzer sagt: Ja, ist es! Trotzdem, es ist ein – um im Thema zu bleiben – irres Aufklärungsbuch. Von mir volle fünf Sterne.



★★★★★ Titel: Die Illusion der Vernunft Autor: Philipp Sterzer Genre: Sachbuch Verlag: Ullstein, Hardcover Preis: 23,99 Euro

Madame Bovary



Nun folgt noch unser Klassiker. Da soll wieder einmal von einem Romancier aus Frankreich die Rede sein. Gustave Flaubert lebte von 1821 bis 1880 und schrieb bereits in jungen Jahren und im Stile der Romantik. 1857 kam sein erster Roman auf den Markt und wurde ein Skandal. „Madame Bovary“ trug ihm einen Prozess wegen Verstoßes gegen die guten Sitten ein. Flaubert wurde freigesprochen und das Buch ein Verkaufsschlager. Heute würde man sagen, es war eine gekonnte Marketingstrategie. Wegen der damals ganz neuen Art der realitätsnahen Erzählweise gehört dieses Werk auch heute noch zur Weltliteratur, auch, wenn in unserer Zeit kaum noch jemand sittlichen Anstoß am Inhalt nehmen

wird. Auch würde man heutzutage der Romanheldin Emma wohl kaum noch ihren Ehebruch nachhaltig vorwerfen. Aber just um einen solchen geht es bei „Madame Bovary“. Das muss wohl schon tatsächlich ein außergewöhnliches Frauenzimmer gewesen sein. Würde Gustave Flaubert heute leben und 2022 dieses Buch veröffentlicht haben, würde man ihm auch kaum Verherrlichung des Ehebruchs vorwerfen. Damals war das so. Worin ein gewisser Reiz liegt, sich das Werk genauer anzusehen. Es gibt dieses Buch durchaus nicht nur unter dem Ladentisch zu erstehen, sondern ganz frei und offen zu kaufen. Und, es ist schließlich Weltliteratur, ich füge diesem Sittengemälde schamlos vier Sterne hinzu.

★★★★☆ Titel: Madame Bovary Autor: Gustave Flaubert Genre: Roman Verlag & Preis: diverse

So, liebe Leserinnen und Leser. Nun haben Sie wieder die Wahl zwischen der Erfolgsautorin Bonnie Garmus und Elizabeth Zott, dem Braunschweiger Till Jürgen Hodemacher und seinem Halunken Sömmerring sowie dem Romantiker Gustave

Flaubert und seiner ehebrechenden Madame Bovary. Ich wünsche Ihnen viel Lesevergnügen und bitte behalten Sie Appetit auf den nächsten Cocktail interessanter Bücher.

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden





Freitag,  
07. Oktober  
2022  
19:00 Uhr

# Lange Saunanacht

Mit Bernd Henkel aus dem Aquarium  
bei Marburg als exklusiven  
Gastaufgießer, herbstlichen Specials &  
FKK-Baden!

Seien Sie dabei & sichern Sie sich jetzt  
ein Ticket in unserem Online-Shop!



Die Oase  
Saunalandschaft im BadeLand

<https://shop.badeland-wolfsburg.de>



 **Montage von Zäunen, Toren, Carports, Terrassen uvm.**

- Als zuverlässiger und erfahrener Partner finden wir für jeden individuellen Kundenanspruch die passende Lösung.
- Profitieren Sie von unserer großen Auswahl sowie einer fachgerechten und hochwertigen Montage.
- Auf Wunsch können Sie auch Material für Ihre Projekte bei uns beziehen.



**THEIN GRIMM MARRE** – Große Ausstellung –

Hansestraße 75 | 38112 Braunschweig  
Telefon: 0531 / 877 00 30  
[www.tgm-braunschweig.de](http://www.tgm-braunschweig.de) | [info@tgm-braunschweig.de](mailto:info@tgm-braunschweig.de)

*Rundum gut aufgestellt*



- ZÄUNE
- TORE
- TERRASSEN
- CARPORTS
- GARTENHÄUSER & PAVILLONS
- MÜLLTONNENBOXEN
- KINDERSPIELGERÄTE



 **meineBrille**

Komplette  
Einstärkenbrille  
ab **89 €<sup>1</sup>**

Komplette  
Gleitsichtbrille  
ab **149 €<sup>2</sup>**

Modelnummer: meineBrille 04-0600 / 04-69250

**185**  
Jahre

 **Danke!**

Vertrauen  
Qualität  
Familie

# Meine Brille – mein Look

Ihre Lieblingsbrille  
inkl. Qualitätsgläser zum Komplettpreis

 Händler 

 **becker+flöge**  
Mein Optiker

becker + flöge GmbH Lister Meile 3 | 30161 Hannover | Tel.: +49 (0) 511 34854-0 | [info@becker-floege.de](mailto:info@becker-floege.de)  
[www.becker-floege.de](http://www.becker-floege.de)  

<sup>1</sup>meineBrille-Fassung inklusive Kunststoffgläsern (n=1,5) kratzfest und mit Superentspiegelung (-6,00 bis +6,00 | cyl bis +3,0)

<sup>2</sup>meineBrille-Fassung inklusive Kunststoffgläsern (n=1,5) kratzfest und mit Superentspiegelung (-8,00 bis +6,00 | cyl bis +4,0)



# AUS DEN ORTSCHAFTEN

## Weddeler Schleife hat überregionale Bedeutung

WEDDEL SPD-Landtagskandidat Jan Schröder vor Ort



Jan Schröder (3. v. r.) mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fahrradtour am Bahnhof Weddel

Auf seiner Radtour durch die Gemeinde Cremlingen besichtigte der SPD-Landtagskandidat Jan Schröder unter anderem auch den Bahnhof Weddel.

Ein wichtiges Thema vor Ort: der zweigleisige Ausbau der Weddeler Schleife. „Das Projekt wurde mit großem Druck von SPD-Abgeordneten in Berlin und

Hannover verfolgt und wird mittlerweile endlich priorisiert behandelt. Die Fertigstellung des zweiten Gleises ist nicht nur für Weddel, sondern für den gesamten Großraum Braunschweig ein wichtiger Baustein in der Mobilitätswende“, stellt Schröder in Aussicht. Die Züge werden voraussichtlich Ende 2023 in einem engeren Takt fahren. Dies dürfe insbesondere auch Berufspendler freuen.

Mit großem Interesse ließ sich der Landtagskandidat vom Ortsbürgermeister Harald Koch und dem SPD-Fraktionsvorsitzendem Dr. Peter Abramowski die weiteren Planungen direkt vor Ort rund um den Weddeler Bahnhof erläutern. „Im Zuge der Fertigstellung des zweiten Gleises erwarten wir einen deutlichen Anstieg an Fahrgästen. Eine moderne Park-and-Ride-Anlage soll die Anzahl der Parkplätze erhöhen und ein Fahrstuhl soll zukünftig die Barrierefreiheit unseres Bahnsteigs

sicherstellen. Für den Aufzug liegt die Verantwortung für Planung und Umsetzung allerdings bei der Deutschen Bahn. Wir werden das Thema weiter verfolgen“, verspricht Koch. Die P&R-Anlage soll auch Fahrrad- und E-Bike-Fahrer berücksichtigen.

Damit die Weddeler Schleife auch bestmöglich genutzt werden kann, erhält Jan Schröder noch einen kleinen, nicht weniger wichtigen Auftrag aus der Gruppe. „Wenn Jan uns zukünftig in Hannover vertritt, wäre unser Wunsch an ihn, dass sich eine Niedersächsische Landesregierung für einen bundesweiten, bezahlbaren ÖPNV einsetzt, der ohne das vor der Einführung des 9-Euro-Tickets bekannte Tarif-Chaos auskommt“, fordert Ratsherr Malte Scheffler mit einem Augenzwinkern.

Malte Scheffler

## „Gelbes Band“

CREMLINGEN Das Ernteprojekt für Obstbäume

Wenn Sie in der nächsten Zeit in Hordorf, oder auch anderen Dörfern der Gemeinde, gelbe Bänder/Schleifen aus reißfestem Papier an Obstbäumen entdecken, dann zögern Sie nicht, denn die Früchte sind offiziell zur Ernte für private Zwecke freigegeben. Die Verwaltung der Gemeinde Cremlingen hat einen Vorschlag aus dem Ortsrat Hordorf, mit den gemeindeeigenen Obstbäumen beim schon seit 2020 bestehenden Projekt des Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN) „Gelbes Band“ mitzumachen, nicht nur für Hordorf, sondern gleich gemeindeweit umgesetzt. So können in der Zukunft hoffentlich viele Kilogramm (Straßen-)Obst vor

dem Verderben gerettet und als Nahrungsmittel genutzt werden. Auf der Website [www.zehn-niedersachsen.de](http://www.zehn-niedersachsen.de) finden Sie sowohl weitere Informationen, als auch eine Standortkarte, auf der alle freigegebenen Obstbäume markiert sind. Hier können Sie sich außerdem auch gleich informieren wie Sie bei der derzeit laufenden bundesweiten Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel!“ mitmachen können. Einen lieben Dank an die Verwaltung für die Umsetzung, die Familie Kaatz für die Ideeengabe und Elke Bartels und Beate May für die Unterstützung beim Verteilen der Bänder.

Manuel Kaatz

## Ärger über Schmiererei

SCHANDELAH Frischer Anstrich für nichts

Die oder den Maler hätten wir gut gebrauchen können, allerdings vor etwa sechs Wochen. Da hätten er/sie alles streichen können. Aber doch nicht nachdem freiwillige Ehrenamtliche alles abgeschliffen und doppelt und dreifach gestrichen haben. Diese Ehrenamtlichen sind stocksauer, und es



Foto: privat

wurde mittlerweile auch schon Anzeige gestellt.

Helga Wolter

## WAHL ZUM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG 2022

## Wen Sie wählen können!

4. TEIL Unsere aktuelle Info-Serie zur Wahl am 9. Oktober

Von Dieter R. Doden

Nun sind es nur noch wenige Tage bis zum Wahlsonntag am 9. Oktober. Viel war in den zurückliegenden Wochen von und über die Direkt-Kandidatinnen bzw. Kandidaten zu lesen und zu hören. Nicht zuletzt auch in dieser Zeitung. Ist also alles gesagt? Vielleicht doch noch nicht. Wir baten diese sich in Ihrem Wahlkreis zur Wahl stellenden Politikerinnen und Politiker um kurze Statements. „Nennen Sie uns bitte drei Projekte, die Sie im Niedersächsischen Landtag in der kommenden Legislaturperiode für Ihren Wahlkreis voranbringen wollen und warum“, war unser Wunsch. Leider kamen diesem Wunsch nicht alle nach. Kommentare, die uns in der vorgegebenen Textmenge erreichten, drucken wir hier ab. Dazu eine Auflistung der Parteien, die der Landeswahlausschuss zur Wahl in Ihrem Wahlkreis zugelassen hat. Vielleicht für Sie ein letzter Denkanstoß dafür, wem Sie Ihre Stimme geben. Bitte machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch!

Die in Ihrem Wahlkreis antretenden Parteien:

SPD / CDU / Grüne / FDP / AfD / Die Linke / Die Haie

Die uns vorliegenden Statements der Direkt-Kandidatinnen und Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis:

**Jan Schröder von der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands - SPD:**

Sichere Energieversorgung: Für eine sichere Energieversorgung im Wahlkreis und in ganz Niedersachsen ist es wichtig, möglichst unabhängig in diesem Bereich zu werden. Ich setze mich daher für den schnellen Ausbau erneuerbarer Energiequellen ein. Mein Ziel ist es, dass Niedersachsen Vorreiter im Bereich Klimaneutralität von Wirt-

schaft und Energieversorgung wird. - Schaffung von bezahlbarem Wohnraum: Mit der Gründung einer Landeswohnungsbaugesellschaft soll der Bestand an bezahlbarem Wohnraum im Wahlkreis Wolfenbüttel-Nord erhöht und damit auch Einfluss auf günstige Mieten genommen werden. Hierfür werde ich mich im Landtag einsetzen. - Gleichwertige Lebensverhältnisse: In meinem sowohl städtisch als auch ländlich geprägten Wahlkreis sind gleichwertige Lebensverhältnisse für mich ein wichtiges Ziel. Deshalb ist insbesondere der ländliche Raum durch Infrastrukturmaßnahmen wie die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung sowie den flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes bis 2025 zu stärken.

**Holger Bormann von der Christlich Demokratischen Union Deutschlands - CDU:**

Leider gibt es aus meiner Sicht mehr als drei Dinge, die ich im Landtag umsetzen will. - Schnelle und klare Regelungen des Landes, wie die Kommunen den Anspruch auf Ganztagsangebote im Grundschulbereich umsetzen sollen und wie sich das Land hieran finanziell beteiligt. - Stärkung der kommunalen Wohnungsbaugesellschaften, damit schnell und unkompliziert benötigter Wohnraum geschaffen werden kann. - Entrümpelung und Vereinfachung des Baurechts, damit Genehmigungsverfahren unbürokratischer und schneller abgewickelt werden können. - Verbesserung und Ausbau des Radwegenetzes an Landesstraßen. - Mehr Mittel und Bereitschaft des Landes, die Verkehrssicherheit an Landesstraßen zu verbessern, durch mehr Kreisverkehre inner- und außerorts, die Ausweitung der Möglichkeit von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Landesstraßen und Fahrbahnversenkungen/-verengungen an Ortseingängen. - Einsatz für ein Förderprogramm des Landes zum Neubau und

zur Sanierung von Feuerwehrgerätehäusern. - Stärkung der Strukturen des Katastrophenschutzes, z.B. durch eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit der dortigen Akteure. - Mehr Personal für die Polizei in den Dienststellen in WF und Cremlingen, damit insbesondere die Präsenz, z.B. durch Streifen, verbessert werden kann. - Ausbau des Sportstätten-sanierungsprogrammes des Landes mit stärkerem Schwerpunkt auf Außensportanlagen (z.B. Fußballplätze).

**Björn Försterling MdL von der Freien Demokratischen Partei - FDP:**

Unterrichtsausfall: Der Unterrichtsausfall an den Schulen ist zu hoch. Das betrifft auch die Schulen im Landkreis Wolfenbüttel. Ich möchte diesen Mangel beseitigen: mit einer vernünftigen Personalplanung, besserer Bezahlung, Entlastung im Ganztag durch pädagogische Mitarbeiter, verbessertem Quereinstieg, attraktiven Angeboten für Pensionäre und höherem Gesundheitsschutz. - Förderschule Lernen: Wir haben in Wolfenbüttel eine sehr gut arbeitende Förderschule Lernen, die die Kinder individuell fördert und unterstützt. Viele Schüler und Eltern sind über dieses Angebot dankbar und wählen diese Schule aus. Ich setze mich dafür ein, dass das freiwillig weiterhin möglich sein wird und die Schule erhalten bleibt. - Asse: Zwar liegt die Asse nicht im Wahlkreis, aber im Landkreis Wolfenbüttel und betrifft daher alle Menschen in der Region. Ich werde mich im Landtag dafür einsetzen, dass es einen unabhängigen und transparenten Standortvergleich für das Zwischenlager gibt und die Abfälle aus der Asse zurückgeholt werden.

**Diana Welzel von der Alternative für Deutschland - AfD:**

Schwerpunktmäßig engagiere ich mich für Sie in den Themen: - Finanzen: Steuerliche Entlastung von Geringverdienenden, finanzielle Förderun-

gen für Mittelstand und Handwerk, finanzielle Entlastung der Bürger durch Streichung der CO2 Steuer und Gasumlage. - Bildung: Ausgewogene Finanzierung der Digitalisierung, Modernisierung schulischer Infrastruktur, Schule als Ort der Bildung natürlich ideologiefrei, individuelle Bildungsförderung für jedes Kind, Bewahrung des 3-gliedrigen Schulsystems, Erhalt von Förderschulen, k e i n e Schließungen! - Soziales: Soziale Wohnungsbauprogramme, als Grundrecht im GG. Gezielte Familienförderung bezügl. Eigentumswohnungen und Eigenheimen. - Um das umsetzen zu können, geben Sie bitte am 9. Oktober beide Stimmen der AfD.

**Dennis Sabisch von der Partei Die Linke:**

Als Kandidat für Die Linke werde ich auch im Landtag weiterhin gemeinsam mit denjenigen kämpfen, die sich gegen Armut engagieren, die entschlossen gegen rassistische und antisemitische Umtriebe kämpfen und welche das Ziel eines guten Lebens für alle eint. Konkret gibt es drei Projekte, welche ich auch für den Wahlkreis 9 – Wolfenbüttel Nord – im Landtag vorantreiben werde. - Dazu gehören am dringendsten Maßnahmen gegen die explodierenden Preise im Energiesektor für breite Bevölkerungsschichten. Hier wären etwa ein Verbot gegen Strom- und Gassperren, eine Deckelung von Preisen und Energiekonzernen in die öffentliche Hand denkbare Mittel.

- Weiter setze ich mich für den Ausbau des ÖPNV-Netzes ein, welcher für die Nutzer perspektivisch kostenlos sein sollte. Hier besteht besonders in den Dörfern massiver Bedarf für Investitionen. - Letztlich bedarf es einer gründlichen Aufklärung rechtsradikaler Straftaten und Strukturen, auch vor Ort. Dies und noch viel mehr möchte ich im Landtag stark machen.

**www.Blühende-Gärten.de**

Gestaltung  
Ausführung  
Gartenteiche

Antje Tiedt  
Am Walde 1  
38173 Veltheim  
Tel. 05305/202782

Wir gestalten Ihren Wohlfühlgarten!

**(05 31) 36 99 4**

Hordorfer Straße 118  
38104 Braunschweig - Schapen  
Wittenbergstraße 5  
38124 Braunschweig - Heidberg  
Ackerweg 1e  
38108 Braunschweig-Hondelage  
Schöninger Straße 17  
38173 Sickinge  
[www.oppermann-bestattungen.de](http://www.oppermann-bestattungen.de)

**OPPERMANN**  
Bestattungen

## „Über die Asse in den Elm“

REGION 4. BÜSSING Elm-Ausfahrt am 3. Oktober

Von Thomas Schnelle

Wenn es um Kraft ging, dann war Büssing stets vorn dabei. Das Braunschweiger Unternehmen baute von 1903 bis 1971 Lastkraftwagen, Omnibusse und Spezialfahrzeuge wie Feuerlöschfahrzeuge. So gut, dass die Erinnerung daran bis heute wachgehalten wird. Zum Beispiel durch den Verein „Heinrich Büssing - Technik und Geschichte“ in Braunschweig. Genau der lädt ein zur 4. Büssing Elm-Ausfahrt am 3. Oktober und freut sich über jeden Besucher entlang der Strecke.

Natürlich lässt sich nicht auf die Minute genau vorhersagen, wann der Fahrzeug-Tross wo vorbeikommt, doch Mit-Organisator Lutz Hiege (Destedt) ist sicher, große Abweichungen vom Plan wird es nicht geben, schließlich waren und sind Büssing-Fahrzeuge zuverlässige Produkte. Unten können Sie die voraussichtlichen Stationen mit den jeweiligen Zeiten ablesen. Sicherlich finden Sie einen Platz, von wo Sie den Boliden zuschauen können

**Hintour**  
BS H.-Büssing-Ring ab 10:00  
Mascherode, 10:05  
Salzdahlum, 10:10  
Wolfenbüttel, 10:15  
Linden, 10:20,  
Wendessen, 10:25

Groß Denkte, 10:30  
Wittmar, 10:35  
Remlingen, 10:40  
Asse Bergwerk, 10:45  
Vahlberg, 10:50  
Klein Vahlberg, 10:50  
Berkingen, 10:55  
Burg Warberg ab 14:30  
Schöppenstedt, 11:10  
Schliestedt, 11:15  
Warle, 11:15  
Watenstedt, 11:20  
Beierstedt, 11:25  
Jerxheim Bhf., 11:30  
Jerxheim, 11:40  
Söllingen, 11:45  
Hoersdorf, 11:50  
Schöningen, 11:55  
Esbeck, 12:00  
Burg Warberg an, 12:10

**Rücktour**  
Burg Warberg ab, 14:30  
Frellstedt, 14:35  
Räbke, 14:40  
Lelm, 14:45  
Langeleben, 14:50  
Tetzelstein, 14:55  
Reitling, 15:10  
Erkerode, 15:15  
Lucklum, 15:20  
Sickinge, 15:25  
Schöppenstedter Turm, 15:30  
Stadthalle, 15:35  
BS, H.-Büssing-Ring an, 15:40

**DR. BIERMANN & LASKOWSKY**  
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

**Dr. Frank Biermann**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Familienrecht  
Familienrecht, Arbeitsrecht, Baurecht, Vertragsrecht, Allgemeines Zivilrecht

**Thomas Laskowsky**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Miet- und WEG-Recht, Arbeitsrecht, Inkasso

**Kanzlei Braunschweig**  
Bruchtorwall 15  
38100 Braunschweig  
Telefon 0531-79389940

**Zweigstelle Königslutter**  
Neue Straße 48  
38154 Königslutter am Elm  
Telefon 05353-9109980

[www.kanzlei-bs.de](http://www.kanzlei-bs.de) | [info@kanzlei-bs.de](mailto:info@kanzlei-bs.de)



# Einschulung 2022 der Sandbachschule

SCHANDELAH



Die Ersties der Klasse E1 mit Frau Hartung: Michel, Liese, Melissa, Milan, Jakob, Ole, Lina, Annabelle, Mira, Celine, Elli



Die Ersties der Klasse E2 mit Frau Köller: Morteza, Sam, Emilia, Finn, Mathis, Marie, Mina, Sarah, Jakob, Lineal, Lotte, Josef



Die Ersties der Klasse E3 mit Frau Lenk: Carl, Henrike, Henrik, Jonas, Niklas, Noah, Martha, Sophia, Teelkalina

## Einladung für Engagement

HEMKENRODE Feuerwehr zu Gast im Landtag

Auf Einladung des Landtagsvizepräsidenten Frank Oesterhelweg war eine drei Mann starke Abordnung der Feuerwehr Hemkenrode am 9. September zu Gast im Niedersächsischen Landtag.

„Unser Engagement in der Ukraine-Hilfe in diesem Jahr war der Anlass für die Einladung“, so der Ortsbrandmeister Tobias Breske. Gemeinsam mit den Feuerwehren Bornum am Elm und Branstorf, hatte die Feuerwehr die Gelegenheit noch einmal von Ihren Erfahrungen, die sie im Rahmen der Hilfsaktionen sammeln konnten, zu berichten. Gerade der zum Teil anstrengende Kampf mit der Bürokratie in Krisenzeiten war zentrales Thema. Aber auch die Dankbarkeit der Menschen vor Ort und die außergewöhnlich gut organisierte Logistik vor Ort kamen zur Sprache.

Aber das aktuellste Feuerwehrthema der Region, der Waldbrand im Harz und die daraus folgenden Konsequenzen wurden anregend diskutiert. Hier

muss aus Sicht der Feuerwehr schnell an der derzeitigen Praxis das Totholz in den Flächen liegen zu lassen, etwas geändert werden. Auch hinsichtlich der technischen Aufrüstung mit beispielsweise Löschflugzeugen muss zwingend vonseiten der Politik gearbeitet werden.

Das alles nach einer Führung durch das Landtagsgebäude und vielen launigen Anekdoten aus dem Leben eines Abgeordneten von Frank Oesterhelweg.

„Schön, dass unser Engagement gesehen wird. Dafür machen wir das zwar nicht, aber dennoch ist so eine Anerkennung immer wieder schön und motiviert für weitere Aktionen, so der Stellvertretende Ortsbrandmeister von Hemkenrode Jan Sprenger.

Vielen Dank Frank Oesterhelweg für das Interesse an unserer ehrenamtlichen Arbeit! Den kleinen Imbiss und natürlich den Wolfenbüttler Kräuterschnaps zum Abschied.

Tobias Breske



Die Ersties der Klasse E4 mit Frau Kaufmann: Henk, Eny, Ida, Linnea, Daniil, Lara, Lian, Elena, Emilie



Die Ersties der Klasse E5 mit Frau Borchert: Amely, Emily, Joshua, Charlotte, Mila, Emilia, Jannes, Hanna, Luis, Kemal, Mykola, Thilo

## Interessanter Blick in die Vergangenheit

GARDESEN Plattdeutscher Abend



Ortsheimatpflegerin Ingrid Furkert und Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg mit dem Original Schulbuch von Gardessen Foto: Burkhard Wittberg privat

Das Plattdeutsche ist in den letzten Jahrzehnten weitgehend aus der Öffentlichkeit verschwunden – selbst auf dem Land. Es finden sich unter jungen Leuten kaum noch aktive Sprecher. So weit, so traurig. Daher organisierte die Ortsheimatpflegerin aus Gardessen, Ingrid Furkert, einen „Plattdeutschen Abend“ mit Bildern, Zeitungsberichten und Originalunterlagen aus Gardessens Vergangenheit. Dazu gehörten natürlich viele Unterhaltungen im gut gefüllten Dorfgemeinschaftshaus in Gardessen und das fast alles in plattdeutsch. „Die Ortsheimatpflegerin, Frau Ingrid Furkert, hatte diesen Abend sehr schön vorbereitet und führte auch selbst in Plattdeutsch durchs Programm. „Nu wüllt wi wiär platt köörn“, waren ihre Worte gleich zu Beginn des Abends, um dann die Eröffnung an den Ortsbürgermeister zu übergeben. Burkhard Wittberg der die vielen Besucher:innen auch auf Plattdeutsch begrüßte, erzählte gleich eine Geschichte von einem Gardessener Original. Nämlich von seinem Großvater, Hermann Krone dem Stellmacher mit seiner Frau Adele“, die beide damals schon festgestellt hatten, dass „besopen besser ist als detsch“.

Ingrid Furkert gestaltete danach den Abend mit sehr schönen plattdeutschen Textbeiträgen. Immer wieder sah man strahlende Gesichter der Zuhörer:innen, über die doch sehr amüsanten Geschichten aus Gardessen. Für reichlich Gesprächsstoff und lachende Besucher:innen sorgten auch die ältesten, in Gardessen geborenen, Elisabeth Hagedorn, Helmut Vahldiek und Karl-Heinz Otte. Die wahrhaftig erlebten Geschichten aus Gardessen wurden von denen auf Plattdeutsch richtig toll vorgetragen. Sogar Winfried Dill aus dem Nachbarort bereicherte den Abend mit einer Geschichte aus seiner Heimat Ostpreußen im Originaldialekt.

Zwischendurch konnten sich die Besucher:innen die Gardessener Dorfgeschichte in Bildern und alten Zeitungsberichten anschauen. Die Ortsheimatpflegerin hatte diese Ausstellung wieder sehr schön vorbereitet. So manche Fragen zu den Bildern konnten von anwesenden Zeitzeugen geklärt werden. Und was die nicht wussten, wurde im Originalschulbuch der Schule Gardessen (von 1897 bis 1967) nachgesehen.

Zum Abschluss gab es noch viele nette Gespräche mit witzigen Geschichten. Ein gelungener Abend war leider vorbei, aber „Es wird ein nächstes Mal geben“, so blickten jedenfalls Ortsheimatpflegerin Ingrid Furkert und Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg in die Zukunft.

Burkhard Wittberg

## Spielplatz erstrahlt im neuen Glanz!

CREMLINGEN CDU bedankt sich bei allen Helfern und Spendern



Ein Teil des neuen Spielplatzes

Foto: Ulli Schwarze

Am 26. August, pünktlich um 15 Uhr, war es nach kurzer Bauzeit soweit. Der neu gestaltete Spielplatz an der Ringstraße in Cremlingen konnte wieder eröffnet werden. Mit einer Party feierten alle Kinder, Helfer und Spender die

gelungene Neugestaltung des Areals.

Alles ins Rollen gebracht hatte der stellvertretende Ortsbürgermeister der Ortschaft Cremlingen Hans Gerkens. Dieser hatte, angestachelt von seinem Sohn, an der von Raddio-FFN

initiierten Aktion „Spielplatzsommer“ teilgenommen und dort die Neugestaltung des Spielplatzes gewonnen. Rund 25.000 Euro konnten so in die Neugestaltung fließen. Notwendig war dies, da in der Vergangenheit fast alle Spielgeräte, altersbedingt oder aus Sicherheitsaspekten vonseiten der Gemeinde abgebaut wurden. Ein Ersatz ließ aus den unterschiedlichsten Gründen schon länger auf sich warten. Damit aber nicht genug, denn weitere Spender haben sich im Laufe der Aktion angeschlossen.

„Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal bei allen Helfern und Spendern bedanken, so Hans Gerkens. „Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler aus der Ortschaft wäre das Projekt in so kurzer Zeit so gar nicht möglich gewesen. Schön, was man erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen“

Der örtliche CDU Ortsverband bedankt sich ganz speziell noch einmal

bei: Müller Tiefbau, AD Abbruch, Mascheröder Sand und Kies, MS Heizung und Sanitär GmbH, dem Bauhof der Gemeinde Cremlingen und natürlich bei allen tatkräftigen Helfern aus der Ortschaft!

„Ich freue mich, dass heute der Spielplatz wieder an die Kinder übergeben werden konnte, so der Gemeindeverbandsvorsitzende der CDU Tobias Breske. „Wir beschäftigen uns in der Ratsgruppe seit Beginn der Wahlperiode schon mit dem Zustand der gemeindlichen Spielplätze. Da gibt es gemeindeweit ein wenig Nachholbedarf. Da kommt diese Aktion von Radio FFN genau zur richtigen Zeit und kann ein Startschuss sein für weitere Maßnahmen in der gesamten Gemeinde. Auch mein Dank gilt den vielen Helfern und Spendern. Einfach eine tolle Aktion mit einem sensationellen Ergebnis!“

Tobias Breske

## Neue Konzepte zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum

REGION Informative Radtour trotz Regen erfolgreich

Der Ortsverein BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Cremlingen, unterstützt vom Ortsverband Samtgemeinde Sickinge, hatte zum Thema „Neue Konzepte zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum“ zu einer Fahrradtour eingeladen. Sowohl in der Samtgemeinde Sickinge als auch in der Gemeinde Cremlingen gibt es vielversprechende innovative Konzepte um die Mobilität im ländlichen Raum zu verbessern.

Startpunkt der Tour war die Pedelec-Ausleihstation LANDRADL in Erkerode. Nico Söhnel, der grüne Landtagskandidat, nutzte die Gelegenheit und ließ sich vor Ort ein Pedelec ausleihen. Michael Fuder, geschäftsführender Gesellschafter der merkWATT GmbH und Mitbegründer des LANDRADL, informierte vor Start der Tour über die Hintergründe des Projektes. Wichtig war es den Initiatoren der merkWATT GmbH ein Radausleihprojekt im ländlichen Raum zu starten. Solche Ausleih-

modelle sind sonst nur im städtischen Raum zu finden. An fünf Standorten am Elm können Pedelecs, elektrische Lastenfahräder und Falträder ausgeliehen werden. Buchung, Abholung und Rückgabe geschehen digital mit einer App. Die Ausleihe ist zurzeit sogar kostenlos. Gefördert wird das Modell bis 2022 durch das Bundeslandwirtschaftsministerium. „Die Nachfrage nach den Rädern ist sehr stark und die positiven Rückmeldungen übertreffen alle Erwartungen“ erklärte Michael Fuder. „Eine Fortführung und Erweiterung auf andere Regionen nach Ablauf der Förderung ist sehr zu wünschen“ bemerkte Nico Söhnel.

Nächster Themenpunkt der Tour war die neue Haltestelle des flexobus am Dorfgemeinschaftshaus in Hemkenrode. Bei einsetzendem Hagel und Regen kam die Fahrradgruppe dort sehr nass an und wurde bereits im Dorfgemeinschaftshaus von Robert Slawski,

einem Redakteur der Umweltzeitung, erwartet, der sich bereit erklärte, über das neue Bussystem zu informieren. Die Gemeinde Cremlingen ist seit Ende 2021 beteiligt am Modellprojekt. Das Projekt läuft noch bis mindestens Ende 2023 und wird im Erfolgsfall fortgesetzt. Der flexobus ist im Prinzip ein Rufbus, der telefonisch angefordert werden kann und zu festgelegten Stationen im Gebiet der Gemeinde Cremlingen fährt. In erster Linie ist er als Zubringer zum Bahnhof in Schandelah gedacht und zwar von den Orten der Gemeinde aus, die keine direkte Busverbindung zum Bahnhof besitzen. Zusätzlich zu den bekannten Bushaltestellen gibt es neue Bushaltestellen, sodass zum Beispiel jetzt auch eine Fahrt von Schandelah zum Freibad Hemkenrode möglich ist. „Warum sind Hordorf und Weddel nicht angeschlossen an das neue Bussystem der Gemeinde Cremlingen?“ fragt Elke Bar-

tels, Mitglied für die GRÜNEN im Ortsrat Hordorf. Robert Slawski erklärt, dass zurzeit nur ein Mini-Bus mit 8 Plätzen im Einsatz ist und deshalb aus logistischen Gründen nur die südlichen Orte der Gemeinde versorgt werden können.

Die Fortführung der Fahrradtour durch die Gemeinde Cremlingen zum Thema „neues Radverkehrskonzept“ musste leider wegen Dauerregens abgebrochen werden. Die Teilnehmenden aus den beiden Gemeinden Sickinge und Cremlingen waren trotzdem mit der Veranstaltung insgesamt rundum zufrieden und verabredeten, sich in einigen Monaten noch einmal zu treffen und dann weitere Erfahrungen auszutauschen. „Ich setze mich dafür ein, dass der Arbeitskreis Mobilität, der zurzeit auf Kreisebene entsteht, sich mit diesen neuen Konzepten befasst“, versprach Nico Söhnel.



# Musik, Getränke und stimmungsvolle Atmosphäre

HEMKENRODE Feuerwehr veranstaltete ersten " Piano & Drinks" Abend im Freibad



Die besten Ideen entstehen spontan und so auch diese. An einem heißen Sommerabend mit einem kalten Getränk, entstand die neuste Veranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Hemkenrode. „Als unmittelbarer Nachbar des Freibades wollten wir dort eine kleine Sommerabendveranstaltung auf die Beine stellen, so der Stellvertretende Ortsbrandmeister Jan Sprenger. „Herausgekommen ist „Piano &

Drinks“, lauschige Pianomusik und ausgewählte Getränke in schöner Atmosphäre.“ Bis kurz vor Beginn der Veranstaltung am Abend des 10. September sah es noch nach sehr bescheidenem Regenwetter aus. Aber pünktlich um 18 Uhr setzte der Regen aus und die Sonne schaffte die richtige Atmosphäre für einen schönen Abend im "Hemki-Beach", dem neugestalteten Strandbe-

reich im hinteren Teil des Bades. Die Feuerwehr hatte zahlreiche Sitzgelegenheiten geschaffen, viele Besucher nutzten aber auch die Wiese oder selbst mitgebrachte Stühle um bei einem kalten Getränk den Klängen des Pianos zu lauschen. Hinter dem Tasteninstrument saß an diesem Abend Jan-Heie Erchinger. Selbst glühender Fan des Freibades und als Weddeler, genau der Richtige für diesen Job.

Die Getränke, ausgewählte Gin- und Rumsorten, sowie ausgesuchte Weine wurden von Andreas Rudics angeboten. Die Feuerwehr hatte ihn im Rahmen eines Rumtastings im vergangenen Jahr im Feuerwehrhaus kennen und schätzen gelernt und ihn auch für diese Veranstaltung engagiert. Mit seinem Laden in der Wolfsburger Innenstadt (Oxle) und seinen jahrelangen Erfahrungen in diesem Bereich genau die passende Ergänzung zu den Pionoklängen. „Ich freue mich riesig, dass unsere kleine Idee auf so große Resonanz gestoßen ist“, so Tobias Breske, der Ortsbrandmeister von Hemkenrode. „Wir hatten ursprünglich mit rund 50 Leuten gerechnet, gekommen ist heute rund die dreifache Anzahl. Ein Riesenerfolg, der uns fast zwingt, die Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder anzugehen“. Weit gefehlt, meint Bernhard Friedrichs. Er schreibt an die Redaktion: „Ob das erste Erdöl in Deutschland in Wietze gefunden wurde, darüber streiten sich die Gelehrten. Nach einigen Forschungen geht man davon aus, dass das in Klein Schöppenstedt gefunden wurde.“ Und er fügt Unterlagen bei, die seine These untermauern. In einem Bericht in der Chronik heißt es nämlich: „Um die erste Erdölbohrung in Deutschland streiten sich mittlerweile viele Orte. Dazu schreibt das Hamburger Abendblatt vom Feb. 1997: „...Jund bereits 1856 bohrte auch Prof. Hunäus

## Wietze contra Klein Schöppenstedt

REGION Wo wurde das erste Erdöl gefördert?

Von Dieter R. Doden

Bernhard Friedrichs ist Ortsheimatpfleger in Klein Schöppenstedt und eifriger Rundschau-Leser. So stolperte er über unseren Bericht über das Deutsche Erdölmuseum in Wietze in der vergangenen Ausgabe seiner Regionalzeitung. Wurde doch dort die Kühne Behauptung aufgestellt, dass im Heidedorf Wietze 1858/59 eine der ersten fundigen Erdölbohrungen der Welt stattfand. Man könnte schlussfolgern, dass ebendort die Geschichte der Erdölgewinnung in Deutschland seinen Anfang nahm. Weit gefehlt, meint Bernhard Friedrichs. Er schreibt an die Redaktion: „Ob das erste Erdöl in Deutschland in Wietze gefunden wurde, darüber streiten sich die Gelehrten. Nach einigen Forschungen geht man davon aus, dass das in Klein Schöppenstedt gefunden wurde.“ Und er fügt Unterlagen bei, die seine These untermauern. In einem Bericht in der Chronik heißt es nämlich: „Um die erste Erdölbohrung in Deutschland streiten sich mittlerweile viele Orte. Dazu schreibt das Hamburger Abendblatt vom Feb. 1997: „...Jund bereits 1856 bohrte auch Prof. Hunäus

in Deutschland (im niedersächsischen Wietze) nach dem Stoff, der in Norddeutschland als sogenannte Teerkohle an die Oberfläche getreten, schon seit dem 16. Jahrhundert als Wagenschmiere benutzt wurde. Doch ohne Erfolg. Das erste deutsche Öl wurde 1861 bei Klein-Schöppenstedt (Niedersachsen) gefunden. Ob nun diese Meldung die damaligen Gegebenheiten richtig wiedergibt, kann nicht eindeutig festgestellt werden. Auf jeden Fall ist das Erdölvorkommen am Reitling weit über die Gemeindegrenzen Klein Schöppenstedts bekannt geworden und auch in der Fachliteratur beschrieben.“ Ja, wo wurden denn nun die ersten erfolgreichen Bohrungen durchgeführt? Wo floss das Erdöl zuerst, in Wietze oder in Klein Schöppenstedt? Letztendlich egal. Es ist Geschichte. Wir wollen trotzdem eine unserer Aussagen aus dem Museums-Artikel folgendermaßen abändern: „Redet man von den Anfängen der Ölgewinnung aus der Erde, denken wohl die meisten an die Bohrpioniere in Texas oder Dubai, einige an Wietze im Landkreis Celle und viele Menschen aus unserer Region an Klein Schöppenstedt in der Gemeinde Cremlingen.

## Mehr für den Klimaschutz tun

CREMLINGEN GRÜNE Ratsfraktion zog Bilanz

Zu ihrer jüngsten Sitzung kam die Ratsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Cremlingen zusammen. Dabei standen die Vorbereitung der kommenden Ausschusswoche sowie ein Rückblick auf das vergangene Jahr auf der Tagesordnung. Nach Ansicht von Ulrike Siemens, Vorsitzende des Ausschusses Umwelt-, Planungs-, Energie- und Klimaschutz (UPEKA), reicht es nicht aus, sich Klimaschutz Gemeinde zu nennen, „wir müssen in allen Bereichen mehr für den Klimaschutz tun, um die Grundlagen unseres Lebens und unserer Freiheit zu bewahren und um nachkommenden Generationen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Auf kommunaler Ebene betrifft dies besonders den Baubereich“. So unterstützen die GRÜNEN die Schaffung einer Personalstelle für Energiemanagement über die drei vom Bund geförderten Jahre hinaus.

„Dauerhaft müssen wir stärker auf Energieeffizienz in den Häusern der Gemeinde achten. Da steckt noch einiges an Einsparpotenzial drin“, so Bernhard Brockmann, Mitglied der GRÜNEN im UPEKA. Auch in der Gemeinde Cremlingen müssen wir die erneuerbaren Energien schneller ausbauen. Noch immer fehlen die Photovoltaik-Anlagen auf den Sporthallen in Hordorf und in Destedt. „Bereits 2014 sollten diese Anlagen laut einer Drucksache realisiert werden – bisher hat sich nichts getan“, stellt Tina Jäger, Mitglied der Fraktion aus Abbenrode, kritisch fest. Diethelm Krause-Hotopp

Foto: Die Mitglieder der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Gemeinde Cremlingen trafen sich zu ihrer ersten Sitzung nach den Sommerferien.



## Doch keine „FairTradeTown“

CREMLINGEN CDU/FDP/Haie-Gruppe Die MITTE fragt nach Umsetzung des Ratsbeschlusses aus 2019

Am 2. Juli 2019 hatte der damalige Rat der Gemeinde Cremlingen mehrheitlich die Drucksache X/292 beschlossen. Die Gemeinde Cremlingen strebte damit den Titel „FairTradeTown“ an. Dazu wurde die Verwaltung beauftragt, darzustellen, welche Möglichkeiten bestehen, sich in die Kampagne einzubringen und den fairen Handel zu unterstützen. Es sollte eine Steuer-

ungsgruppe gebildet werden, die den Rat mit einem jährlichen Evaluationsbericht über die erfolgten und geplanten Maßnahmen sowie deren Auswirkungen informieren sollte. „Einen solchen Bericht hat bisher keines unserer Gruppenmitglieder gesehen, weder in der letzten noch in der aktuellen Ratsperiode“, so der Gruppenvorsitzende Tobias Breske. „Das

Thema Fairer Handel ist gerade im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Klimakrise und den Folgen des russischen Angriffskriegs zu wichtig, als dass es nach einer öffentlichkeitswirksamen Antragstellung, Beratung und Beschlussfassung wieder in der Schublade verschwindet.“ „Auch wenn die damalige Entscheidung nicht einstimmig getroffen wur-

de, ist es doch demokratischer Grundsat, einmal getroffene Entscheidungen auch bestmöglich zu unterstützen“, ergänzt FDP-Ratsmitglied Oliver Düber. „Auch wenn Corona und seine Folgen der Verwaltung viel abverlangt haben, kann das nicht der Grund sein, andere Projekte bis auf Weiteres ohne Erklärung ‚auf Eis‘ zu legen“.

Anke Ilgner

### Hier der aktuelle Stand aus der Verwaltung dazu:

Am 2. Juli 2019 beschloss der Rat der Gemeinde Cremlingen die Bewerbung Cremlingen als „Fairtrade-Gemeinde“ – dieser Ratsbeschluss erfüllt eines der fünf Voraussetzungskriterien für die Bewerbung als Fairtrade-Gemeinde. Ein weiteres Kriterium ist die Gründung einer Steuerungsgruppe zur Begleitung des Prozesses - in Vorbereitung darauf fand in der Gemeindeverwaltung ein gemeinsames Gespräch mit dem Verantwortlichen zum Aufbau der Steuerungsgruppe in Wolfenbüttel statt am 16. September 2019 fand auf Einladung des Bürgermeisters das erste Informationstreffen zur Gründung der Steuerungsgruppe in der Gemeindeverwaltung statt

Die damalige Klimaschutzmanagerin von der Verwaltung und Frau Stuhlweißburg-Siemens für die Steuerungsgruppe in Gründung kamen mit weiteren Interessierten bei diesem Termin zusammen. An diesem Gründungstreffen nahmen Vertreter:innen aus Politik, Handel und Kirchen teil und es wurden Ziele und das weitere Vorgehen besprochen. Das nächste geplante Treffen der Steuerungsgruppe am 25. November 2019 wurde aufgrund zahlreicher Absagen kurzfristig abgesagt. Ein weiteres zu erfüllendes Kriterium sind Aktionen mit Öffentlichkeitswirkung – als erstes war die Kampagne „Fairtrade-Town“ mit Infomaterial

beim Kirchenbasar der evangelischen Kirchengemeinde in Destedt am 3. November 2019 vertreten. Die für März und September 2020 angesetzten nächsten Termine der Gruppe vielen Corona zum Opfer – in dieser Zeit fanden aber einige bilaterale Gespräche zwischen der Verwaltung und Frau Stuhlweißburg-Siemens statt. Ein Neustart der Steuerungsgruppe der Steuerungsgruppe, da sich die zeitliche Abstimmung der Treffen sehr schwierig gestaltete. Ein Neustart der Steuerungsgruppe wird seitens der Verwaltung empfohlen – engagierte und interessierte Personen können sich jederzeit bei der Verwaltung melden (klimaschutz@cremlingen.de, Telefon 05306 802 522)

## Kulturverein lädt ein

SCHANDELAH 11. April 1945 - Ein Vortrag

Eine aktualisierte Untersuchung der Zusammenhänge vorgetragen von Dr. Diethelm Krause-Hotopp im Gemeindehaus der Kirche, am Dienstag, den 11. Oktober, um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am 11. April 1945 wurde in Schandelah der Bürgermeister Heinrich Jürgens (Mitglied der NSDAP) und der Arzt Dr. Fritz Zschirpe (auch zuständig für das KZ Schandelah) von fanatischen Nazis der Akademie für Jugendführung in Braunschweig ermordet. Am Vortrag war es in der Ortschaft zu einer unglücklichen Verkettung von Ereignissen, die sich um die Panzersperren im Ort drehten, gekommen.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp hat sich erneut mit den Vorkommnissen befasst und die umfangreiche Aktenüberlieferung der Gerichtsverfahren geleistet, die in den Nachkriegsjahren gegen mehrere HJ-Führer geführt wurden. Ausführungen/Daten/hergestellte Zusammenhänge z.B. in Dorfchroniken haben sich als teilweise in ihren Zusammenhängen nicht richtig, bzw. mit falschen Datumsangaben versehen, herausgestellt. Dr. Diethelm Krause-Hotopp spricht über das Geschehen, die juristische Aufarbeitung der Morde und die Erinnerungskultur in späteren Jahren.

Wir fahren mit 2G in unseren Bussen!

**Duckstein Pollitz**  
...einfach besser reisen

**Erlebnisreiche Tagesfahrten \***

<b>Slubice – Polenmarkt</b> 15.10.22 ab 29,00 €	<b>Naumburg – Weihnachtliches in den Höfen</b> 26.11.22 ab 29,00 €
<b>INFA – Hannover</b> 22.10.22 ab 25,00 €	<b>Bückeburg – Märchenhafte Weihnachten im Schloss</b> 26.11.22 ab 29,00 €

**Adventsfahrten**

<b>Arendsee zum Gänsebratenessen</b> 17.11.22 ab 64,90 €	<b>Hameln – Adventsbrunch mit der „Flotten Weser“</b> 21.11.22 ab 78,00 €
<b>Fahrt ins Blaue</b> 23.11.22 ab 64,90 €	<b>Berlin zum Weihnachtsmarkt</b> 25.11.22 ab 30,00 €

**Musicals in Hamburg!**  
27.11.22 Preis inkl. Busfahrt

<b>König der Löwen</b>	ab 127,00 €
<b>Die Eiskönigin</b>	ab 163,00 €
<b>Mamma Mia!</b>	ab 120,00 €

**Traumhafte Mehrtagesfahrten \***

**Saisonabschlussfahrt – Wunderschönes Vogtland – „Spitzenstadt Plauen“**  
inkl. 3/4 Übernachtungen inkl. Frühstück, 2/3 Abendessen als 3-Gang Menü oder Buffet, 1x Abendessen als Spezialitätenbuffet, 1x Livemusik und Tanz, Dia-Show Rundreise, Stadtführung Plauen und Zwickau, Ganztagesausflug „Vogtländische Schweiz“ und „Klingende Täler der Musikregion“, „Böhmisches Bäderdreieck“ (nur 5-Tage-Reise), Eintritt Musikinstrumentenmuseum  
Termin: 10./11.11. – 14.11.22 .....HP ab 429,00 € p. P.

**Erfurter Weihnachtsmarkt – Weihnachtsstimmung in Thüringen**  
inkl. Begrüßungsfrühstück auf der Anreise, 1x Übernachtung inkl. Frühstück, 1x 3-Gang Abendessen im Restaurant, geführter Stadtrundgang in Erfurt, kostenfreie Nutzung der öffentl. Verkehrsmittel in Erfurt, indiv. Weihnachtsmarktbesuch\*\* in Erfurt  
(\*\*Besuch der Weihnachtsmärkte nach Verfügbarkeit)  
Termin: 27.11. – 28.11.2022 .....2 Tage ab 209,00 € p. P.

**Weihnachtsmarkt auf dem „Himbeerhof“ Gut Steinwehr**  
inkl. Begrüßungsfrühstück auf der Anreise, 1x Übernachtung / Frühstück, 3-std. Schifffahrt auf dem Raddampfer „Freya“, Kaffee & Kuchen auf dem Schiff, indiv. Weihnachtsmarktbesuche\*\*: Gut Steinwehr in Kiel (\*\*Besuch der Weihnachtsmärkte nach Verfügbarkeit)  
Termin: 03.12. – 04.12.2022 .....2 Tage ab 239,00 € p. P.

\* Bei Buchungen ab 01.04.22 zzgl. Energiekostenzuschlag i. H. von max. 4,- € (je Pers./Tag)

Entdecken Sie weitere traumhafte Reisen in unserem Frühlingsskatalog.

Jetzt Infos & buchen unter:  
**Tel. 05351 - 544800**

Duckstein GmbH & Co. KG  
Hinter der Ziegelei 6  
38350 Helmstedt

Besuchen Sie uns auf Facebook  
www.facebook.com/Duckstein-Pollitz-Busreisen-109066224181307/

*Ihr Reiseerlebnis wartet auf Sie*



## Ehrungen und Grußworte

**ABBENRODE** Jahreshauptversammlung der FFW



Mats Ohrens und Max Hegemann bei der Vereidigung



Geschenkübergabe durch Marcus Goldmann an Michael Ullmer 50 Jahre

Die Feuerwehr Abbenrode traf sich am 3. September zur Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus. Der Ortsbrandmeister Marcus Goldmann begrüßte 24 Mitglieder darunter den Ehrenbrandmeister der Gemeinde Cremlingen Bernhard Thielecke, Ehrenorts- und Ehrenkreisbrandmeister Günter Richtsteig, Ortsbürgermeister Wolfgang Oltmanns, den Regierungsbrandmeister Tobias Thurai, Gemeindebrandmeister Marcus Peters, sowie eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Abbenrode am Harz.

### Berichte und Ehrungen

Es folgten Berichte aus den Gruppen und des Ortsbrandmeister. Die Wehr hat zurzeit 143 Mitglieder, 33 Mitglieder in der Einsatzabteilung, 18 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr, 17 Mitglieder in der Altersabteilung sowie 76 fördernde Mitglieder. Im Zeitraum 2020 bis 3. September 2022 rückte die Wehr zu fünf Brandeinsätzen und neun Hilfeleistungen sowie zwei Fehlalarmen aus. Kamerad Jakob Schröter nahm am Truppmann 1 und am Sprechfunk-Lehrgang teil. Mats Ohrens absolviert den Erste Hilfe Lehrgang. Beide haben ihre Lehrgänge bestanden.

Jugendwartin Carola Ullmer berichtete, dass die Jugend beim Gemeindegewerkschaft den sechsten Platz und beim Kreis Platz 13 belegten. Die Jugend hat zur Zeit 18 Jugendliche. Mats Ohrens wechselt in die erste Gruppe. Die Jugendlichen üben zur Zeit für die Leistungsspanne. Die Jugendwartin bedankte sich bei Reiner Schubert, Micha Ullmer und Stefan Ullmer für die Unterstützung und erklärte, dass

sie im nächsten Jahr den Posten der Jugendwartin abgeben wird, aber als Stellvertreter weitermachen würde.

Geehrt wurden Carsten Vahldiek und Christian Klank für 40 Jahre und Hartmut Pape sowie Michael Ullmer für 50 Jahre Zugehörigkeit in der Feuerwehr. Michael Ullmer wurde aus dem aktiven Dienst verabschiedet.

Der Kameradschaftsabend findet dieses Jahr am 5. November statt.

### Grußworte

Als letzter Tagesordnungspunkt standen Grußworte an.

Als erster bedankte sich der neue Regierungsbrandmeister Tobias Thurai für Einladung und die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Er fühlt sich unter Freunden.

Marcus Peters berichtet das die Einsätze ungefähr gleichgeblieben sind, die Mitgliederzahlen der Gemeindefeuerwehr ist etwas gestiegen, sodass man sich um die Mitgliederstärke keine Gedanken machen muss. In Cremlingen soll eine neue Rettungswache gebaut werden. Günter Richtsteig bedankte sich bei Tobias Thurai für die geleistete Arbeit.

Der Ortsbürgermeister Wolfgang Oltmanns bedankte sich bei der Ortsfeuerwehr und sagte, dass die Einwohner sich dankbar und behütet fühlen.

Die Kameraden bedankten sich beim Ortsbrandmeister und seinem Stellvertreter für die geleistete Arbeit.

Der Ortsbrandmeister beendete die Sitzung und lud zum Imbiss ein, der von dem Fach Zug Logistik gereicht wurde, dafür unseren besonderen Dank.

Uwe Hunsicker

## Zahlreiche Beschlüsse

**DESTEDT** Ortsrat hielt seine fünfte Sitzung ab

Auf der fünften Sitzung des Ortsrates wurden wieder zahlreiche Beschlüsse gefasst. Zu zahlreichen Themen hat der Ortsrat Arbeitsgruppen eingerichtet, die nun ihre Ergebnisse zur Diskussion vorstellten.

Für die AG-Verkehr trug Andreas Hettwer die Prioritätenliste vor. „Ganz vorn steht bei uns ein Kreisel am Haus der Vereine, etwa 3000 Fahrzeuge passieren diesen Bereich“, führte er aus. Ferner fordert die AG auf allen Straßen in der Ortschaft Tempo 30. Außerdem sollten die Ortseingänge aus Schulenrode und Abbenrode so verbaut werden, dass sie die Verkehrsflüsse abbremsen und die etwa 900 Autos aus Richtung Abbenrode das Durchfahren erschweren. Einstimmig folgten die Mitglieder des Ortsrates diesen Vorschlägen.

Für das geplante Baugebiet „Lehmkuhlenbreite“ trug Hubertus Holtz die Ideen der AG vor, denen sich der Ortsrat anschloss. Keinesfalls sollen hier nur Einfamilienhäuser gebaut werden. „Wir möchten Seniorengerechtes/Mehrgenerationen-Wohnen ermöglichen, Wert auf ökologisches Bauen legen und eine Rad- und Fußweganbindung an die Schulenroder Straße“,

so der Sprecher der AG. Weitere Vorschläge waren eine Riegelbebauung entlang der Straße, „Trift“, die aus Multifunktionsgebäuden, zum Beispiel Kindergarten, Feuerwehr und Gemeinschaftsräumen bestehen sollte.

Der Destedter Geschichtslehrpfad soll in den nächsten Jahren noch ergänzt werden. Auch der Beschluss für das neue Großspielgerät auf dem Spielplatz „Vor dem Elm“ war schnell gefasst. „Die AG Spielplatz, mit Sprecher Thomas Klusmann, hat wieder gute Arbeit geleistet. Nun hoffen wir, dass es mit dem Aufbau im Frühjahr klappt“, so Ortsbürgermeister Dr. Diethelm Krause-Hotopp.

Sorgen bereitet dem Ortsrat der Vandalismus im Ort. So gab es in letzter Zeit mehrere kleine Brände und Zerstörungen im Vorraum Haus der Vereine. So ist freies WLAN im Vorraum inzwischen abgeschaltet werden. Auch soll nun geprüft werden, wie der Zugang zum Vorraum durch eine Schallzeituhr geregelt werden kann. „Schade, dass wir keinen aktiven Jugendpfleger in der Gemeinde haben“, meinte Petra Köhler dazu.

Dr. Diethelm Krause-Hotopp

Den Seniorenkreis Weddel führte es in seiner Septemberfahrt in die Händelstadt Halle an der Saale. Doch bevor es richtig süß wurde, standen noch einige Punkte auf dem Ausflugsplan. Schon um 8:30 Uhr ging es los, bei trübem Wetter und nur 14 Grad Celsius. Über die A2 und A14 erreichten wir gegen Mittag Halle. Nach einigem Suchen mit dem großen Bus auf den schmalen Straßen der Stadt fand der Busfahrer einen guten Platz für das lange Gefährt. Nach einem kurzen Marsch durch die beliebte Innenstadt, fanden auch wir das Lokal, in dem wir zum Mittagessen angemeldet waren. Es war das Hallesche Brauhaus. Danach gab es viel Freizeit, und so konnte man in aller Ruhe über den Wochenmarkt schlendern. Einiges wurde auch dort erworben. Zurück am Busparkplatz fiel die bunte Wand zwischen der Häuserreihe zur Marktkir-

## Ein „süßer“ Ausflug

**WEDDEL** Septemberfahrt führte den Seniorenkreis nach Halle

che auf. Bei näherem Ansehen stellte diese Wand sich als bemalte Treppe heraus. Der nächste Tagespunkt war eine Schifffahrt auf der Saale mit Kaffee und Kuchen. Der Weg dorthin und auch zurück verschaffte ein bisschen Bewegung. Die Promenade dort wird gerade verschönert. Im Anschluss ging es auf die Rundfahrt durch Halle um zur Halloren-Fabrik zu gelangen. Die Begrüßung war nett, die Führung kompetent und das Staunen groß. Wo kann man schon ein ganzes Zimmer aus Schokolade sehen. Es gab auch einige berühmte Häuser der Stadt zu bestaunen, die ebenfalls aus Schokolade waren. Natürlich durfte eine Vorführung und Verkostung nicht fehlen. Die sehr moderne Produktionsanlage konnte von oben durch die Glasfenster besichtigt werden. Pralinen auf dem Fließband sieht man auch nicht



alle Tage. Am Ende der Führung lag der Verkaufsraum. Diese Gelegenheit wurde gut genutzt und viele gefüllte Tüten verließen den Laden. Da die große Hitze vorbei war, war der Transport im Bus mit der empfindlichen Ware auch kein Problem.

Dies war eine lange Tagesfahrt die bei den meisten doch Anklang fand. In der Hoffnung dass die künftigen Aktivitäten trotz der leichten Coronawerte stattfinden können,

Silvia Simon

## „Balladenmänner“ sorgten für gute Laune

**GARDESEN** Konzert vor vollem Haus und begeistertem Publikum



V.l. „Die Balladenmänner“: Hagen Gädke-Lütjens, Kai Wedekind, Matthias Müller  
Foto: Burkhard Wittberg

ne Besetzungen. Zwischendurch auch mit Geige und Cajon. 2014 kam dann Matthias Müller am E-Bass dazu. Er ist uns bis heute treu geblieben - ein Glücksfall für die Band.“

Diese Band, die gern Musik zum Zuhören von guten Liedermachern macht, spielt bei freiem Eintritt, da-

mit alle Menschen die Möglichkeit haben Kultur und Livemusik zu erleben. „Wir sind froh, nun im Klangwerk am Elm in Destedt eine neue Übungsmöglichkeit gefunden zu haben, um auch in Zukunft vielleicht ein bis zwei Konzerte im Jahr zu geben. Auch um uns selbst Ansporn zu geben und dem Pu-

blikum etwas zu bieten“, sagte Hagen Gädke-Lütjens.

An dem Abend in Gardessen wurden jedenfalls die vielen Besucher von der guten Musik überzeugt. Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg, der diesen Abend voller Erwartung anmoderierte, sagte abschließend, „Es war in Gardessen, in unserem Dorfgemeinschaftshaus ein Abend der guten Musik, der großen Balladen, die von Liebe und dem Leben erzählen. Ein Konzert der Superlative, das die „Balladenmänner“ präsentierten“. In der richtig tollen Atmosphäre wollten die Zuhörer nicht aufhören zu klatschen und baten nach 18 Musikstücken um eine musikalische Zugabe, die sie dann auch mit zwei weiteren guten Songs erhielten.

Burkhard Wittberg

## Zu Ehren des Elefantengottes

**CREMLINGEN** Indischer Verein feierte das Ganesha-Fest



Am 10. September veranstaltete der indische Verein BraWo Marathi Mandal e.V. das Ganesha-Festival in der Sporthalle Weddel. Ganesha zählt zu den populärsten Göttern in Indien und das Ganesha Fest zu den bedeutendsten hinduistischen Festen in Indien.

Der Elefantengott Ganesha gilt als die Verkörperung von Weisheit, Glück und Erfolg und als ein Zerstörer von Bösem und Hindernissen, sodass gläubige Hindus fast nichts ohne Ganeshas Beistand beginnen. Im Bundesstaat Ma-

harashtra wird der Elefantengott besonders ausschweifend gefeiert, und das Fest dauert zehn Tage lang.

Im Mittelpunkt der Feier stand eine Parade mit indischen Trommeltänzen. Diese Veranstaltung zog rund 180 Besucher an, darunter Mitglieder von BraWo Marathi Mandal. Kinder präsentierten kulturelle Traditionen des Singens von Mantras und Ganesha-Liedern. An der Veranstaltung nahmen auch Älteste teil, die das Publikum unterhielten.

Wie im letzten Jahr folgte auch dieses Jahr den Trommeltänzen Band des Vereins, welches man in der indischen Sprache, „Dhol-Tashe-Band“ nennt. Die Ganesha-Figuren waren in einer fröhlich-bunten Prozession mit Musik und Tanz getragen und dort versenkt. In Indien wird der Gott in einer Prozession zum Fluss oder ans Meer getragen und dort versenkt. Mit ihm soll dann auch alles Unglück verschwinden.

Besondere Gäste zu dieser Veranstaltung waren der berühmte klassische und Sufi-Sänger Jairaj Kalsy aus Pune, Indien und der Kardiologe Dr. Santosh Khandekar aus Bremen. Am Schluss erhielten die Besucher eine kulinarische „Gottesgabe“: eine kleine Box mit mehreren indischen Spezialitäten.

Diese Veranstaltung zeigte ein hohes Maß an Enthusiasmus und aktiver Teilnahme der Mitglieder und der Gemeinschaft. BraWo Marathi Mandal e.V. wird weiterhin solche sozialen und kulturellen Veranstaltungen für die

indische Gemeinschaft organisieren. Vielmehr will der Verein den kulturellen Austausch zwischen Indien und Deutschland fördern.

BraWo Marathi Mandal e.V. ist das erste offiziell registrierte Marathi Mandal in der Region Hannover, Braunschweig und Wolfsburg, der verschiedenen kulturellen und sozialen Initiativen für indische Familien in Deutschland organisiert.

Der Verein bekommt aktive Unterstützung der Stadt und arbeitet eng mit dem Generalkonsulat Indiens und anderen Vereinen in Deutschland zusammen, um unsere Wurzeln und unser Erbe zu bewahren, und organisieren erfolgreich Treffen und kulturelle Veranstaltungen zu allen wichtigen Festivals. Verein Webseite: <https://www.brawomarathimandal.de/>. Anschrift: BraWo Marathi Mandal e.V. Kantor-Reiche-Ring 22 38162 Cremlingen.

Amol Bhagwat

## Viele Informationen auf Feier für die Jubilare

**DESTEDT** SPD ehrt langjährige Mitglieder

Im September trafen sich die Mitglieder der SPD-Destedt-Hemkenrode und Schulenrode, um ihre beiden langjährigen Mitglieder zu ehren.

Gisela Drieschner ist nun 60 Jahre in der SPD und Helmut Dorfmann seit 50 Jahren. Dieser Anlass wurde extra auf einen Sonntag gelegt, um den angemessenen Rahmen dafür zu gestalten. Zu Kaffee und Kuchen kamen Dunja Kreiser (MdB), Jan Schröder (Landtagskandidat der SPD) und Malte Scheffler (SPD-Kreistag). Mit Sekt und Häppchen wurden die Jubilare gefeiert.

Interessant war, von den Motivationen der beiden Ehrengäste zu erfahren, die sich eine außergewöhnlich lange Zeit an diese Partei gebunden haben. Besonders die berufliche

und familiäre Geschichte hatte immer auch Einfluss auf die politische Motivation. Dunja Kreiser stellte hierbei das ehrenamtliche Engagement von Helmut Dorfmann in vielen Vereinen und die vielseitigen Interessen und Schnittpunkte von Gisela Drieschner heraus.

Auch im Zusammenhang mit den gestiegenen Energiekosten fordert Kreiser eine Stärkung der Demokratie, indem die Zeitungen als „vierte Gewalt“ gefördert und unterstützt werden sollen. Die Energie-, Papier- und Lohnkosten (für die Zusteller) sollten durch eine Senkung der Mehrwertsteuer aufgefangen werden. Den Verschwörungserzählungen von Rechts könne so begegnet werden.

Malte Scheffler aus dem Kreistag

kam mit der frohen Botschaft nach Destedt, dass im vierten Quartal die Abfrage nach einem Direktanschluss an das Glasfasernetz kommen wird. Eine 40 Prozent Quote müsse erfüllt werden. Spätere Einzelanschlüsse müssten teuer selbst bezahlt werden (etwa 900-1500 Euro), weil der Aufwand dann höher sein wird. Derzeitig können sich nur Destedter bei htp schon jetzt anmelden. Ein Herzensanliegen für Malte Scheffler und die Kreistagsfraktion der SPD ist die Wiedervernäsung des Großen Bruchs (ehem. Grenzstreifen), da Moore das Vielfache an CO<sub>2</sub> eines Waldes speichern. CO<sub>2</sub> Speicherung ist eben auch ein kommunales Thema.

Der Landtagskandidat, Jan Schröder,

kam gerne zu der Veranstaltung, um sein Programm für den kommenden Landtag zu umreißen, in den er gerne einziehen und Dunja Kreiser nachfolgen würde. Die Beschleunigung aller Umbau-Maßnahmen der Energiesysteme ist ihm besonders wichtig, denn sie würden die Basis bilden für den Umbau hin zu 'grüner' Stahl, der Batterieherstellung in Salzgitter und weiteren Innovationsprogrammen. Der 'Ländliche Raum' dürfe dabei nicht abgehängt und vergessen werden. Darum müssten zum Beispiel ärztliche Versorgungszentren auch mit Landesmitteln gefördert werden.

Andreas Hettwer